



**TSV 1848  
BIETIGHEIM**

# **NACHRICHTEN**

**AUSGABE 238 // MAI**

# **2018**



*Wir bewegen viel(e)*

**HAPPY BIRTHDAY //** 80. Geburtstag von Hans Noller und Hubert Funk  
**WIRTSCHAFTSFÜHRER //** Axel Schäffer folgt auf Jürgen Ruof  
**WALDFEST //** Das Traditionsfest vor dem Jubiläum  
**BASKETBALL //** Damen holen das Double



# Fechten, Fußball, Feuilleton.

Nirgends wird Gemeinschaft so gelebt wie im Verein. Darum fördern wir über 100 Sport-, Kunst- und Kulturvereine im Landkreis.

**Gemeinsam #AllemGewachsen**

**Deka**  
Investmentfonds

**LBS**

Die Versicherungen  
der Sparkassen



Kreissparkasse  
Ludwigsburg



**TSV 1848  
BIETIGHEIM**

# Nachrichten des Turn- und Sportverein 1848 Bietigheim e.V.

Geschäftsführer: Jan Bodmer

Geschäftsstelle: Schwarzwaldstraße 31,  
74321 Bietigheim-Bissingen

Dienstag und Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr

Tel. 071 42 435 61  
Fax 071 42 913228

Bankverbindung: Kreissparkasse Ludwigsburg,  
BIC: SOLADES1LBG, IBAN: DE 40 6045 0050 0007 0003 02

[www.tsvbietigheim.de](http://www.tsvbietigheim.de) · E-Mail: [info@tsvbietigheim.de](mailto:info@tsvbietigheim.de)

## Inhaltsverzeichnis

Artikel	Seite
Grußwort	01
TSV-Gremien	03
Ehrungsmatinee	04
Sportlehreung	06
Jubiläen	08
Verein	09
TSV-Jugend	12
Kinderturnen	18
Sport nach Krebs	22
Archiv und Museum	24
SportQuadrat	26
Badminton	28
Basketball	29
Faustball	33
Frauengymnastik	35
Handball	36
Jedermänner	42
Leichtathletik	45
Tennis	46
Tischtennis	47
Volleyball	51
Yoga	53
Veranstaltungen	54
Geburtstage	55

**Redaktionsschluss für die  
nächsten TSV-Nachrichten:  
Freitag, 12. Okt. 2018**

### Titelbild:

Auf unserem Titel ist das LGNE-Talent Marie Weller abgebildet, die nicht nur auf diesem Foto der Konkurrenz davon läuft. (Foto: Frank Mahl).

## 170 Jahre TSV Bietigheim!

Ein stolzes Alter, selbst für einen Sportverein – aber kein Anlass, um jetzt aufwändige Jubiläumsfeiern zu gestalten. Die verschieben wir lieber auf das 175-jährige Jubiläum, das dann, ähnlich wie das 150-jährige, groß gefeiert werden wird.

Aber auch ohne Feier kann der TSV, können wir stolz darauf sein, was wir in den letzten Jahren erreicht haben. Wir haben in den 20 Jahren den Übergang von einem ehrenamtlich geführten 3000-Mitglieder-Verein in einen modernen Großsportverein mit hauptamtlicher Geschäftsführung vollzogen. Ohne diese Organisationsstruktur kann ein Verein, der jetzt deutlich über 4000 Mitglieder hat, nicht mehr verwaltet und geführt werden – und dabei doch ein Verein bleiben, der auf ehrenamtliches Engagement angewiesen ist. Es freut mich, dass insbesondere in den Abteilungen diese Bereitschaft, mitzuhelfen, Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen, weiterhin vorhanden ist – auch wenn es immer schwierig ist, die Begeisterung für das Engagement zu wecken und zu entwickeln.

Wir haben in den 20 Jahren im sportlichen Bereich den TSV Bietigheim beim Handball über die Tochter SGBBM und in der Leichtathletik über die LG Neckar-Enz zur Nr. 1 in Bietigheim-Bissingen entwickeln können. Im Breitensport, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich, sowie mit den Kursangeboten beim Fitness- und Gesundheitssport haben wir unsere Stärken in diesen wichtigen Sportbereichen weiter ausbauen können. Die wohnortnahen Turnangebote, beginnend bei den Eltern-Kind-

Stunden, haben maßgeblich dazu beigetragen, dass der TSV trotz rückläufiger Kinderzahlen und verstärkter Beanspruchung der Kinder durch Ganztagesangebote weiter steigende Mitgliederzahlen verzeichnen konnte.

Die letzten 5 Jahre waren geprägt durch die Schaffung eines für den TSV völlig neuen Angebotes für seine Mitglieder im Rahmen eines Sportvereinszentrums. Seit einem Jahr ist unser SportQuadrat nun in Betrieb und entfaltet seine Anziehungskraft nicht nur für die bisherigen sondern vor allem auch für viele neue Mitglieder. Sie alle genießen das Ambiente und die fachkundige Betreuung beim Einzeltraining an den Geräten und das vielfältige, auf fast alle Bedürfnisse zugeschnittene Kursangebot. Es freut mich besonders, dass trotz der vielen neuen Mitglieder das typische Vereinsgefühl erhalten werden konnte – man freut sich, alte Bekannte wieder zu treffen, neue Menschen kennenzulernen und, wenn man will, immer Gelegenheit für ein kleines Schwätzchen zu finden.

Natürlich hat die Entwicklung des TSV in den letzten beiden Jahren viel Zeit und Kraft von allen Mitwirkenden gekostet. Durch die veränderten Strukturen stehen die Zusammenarbeit und das Rollenverständnis von hauptamtlichen Mitarbeitern und ehrenamtlich Engagierten auf dem Prüfstand. Ich bin zuversichtlich, dass wir im 170. Jubiläumsjahr auch diesen Anforderungen im Sinne des Besten für den TSV und seine Mitglieder gerecht werden können.

*Günter Krähling*



**LEBENSMITTEL  
PUNKT.**

**stöckle**  
BROT & CAFÉ

**NATÜRLICH  
FRISCH GEBACKEN**

# Sport macht durstig!

**Und dagegen haben wir was!**

Überzeugen Sie sich von unserem großen Sortiment und den tollen Angeboten. Auch unser vielseitiger Service kann sich sehen lassen. Kommen Sie einfach mal vorbei, unser freundliches Fachpersonal freut sich darauf Sie beraten zu dürfen.

[www.gedig.de](http://www.gedig.de)

**HEIMSERVICE**  
Wir liefern zu Ihnen nach Hause.  
Fragen Sie uns doch ganz einfach!

**3x**

**GANZ NAH!**

Im Weilerlen 20 (gegenüber OBI)  
74321 Bietigheim, Tel. 94 00 62

Rötestraße 11, 74321 Bietigheim  
Tel. 527 98

Kantstraße 2 (Ecke LB-Str.)  
74321 Bissingen, Tel. 324 24

[www.getraenkemarkt-kiesel.de](http://www.getraenkemarkt-kiesel.de)

**In vielen Abteilungen wurden in diesem Jahr die Abteilungsleiter und Stellvertreter gewählt. Die derzeitigen Abteilungsleiter des TSV Bietigheim sind:**

<b>Abteilung</b>	<b>Abteilungsleiter</b>	<b>Stv. Abteilungsleiter</b>
Badminton	Simone Bitz	Andreas Schuch
Basketball	Asmus Volkart	Jan Bodmer
Faustball	Harald Fees	Dieter Späth
Frauengymnastik	Vakant	Vakant
GTT	Heidrun Krähling	Jannika Haaf
GTT-Indiaca	Stefan Müller	
Handball	Rudolf Sauerbrey	Daniel Zluhan
Jedermann	Tobias Kögel	Jochen Krieger
Leichtathletik	Volker Barth	Thomas Riegraf / Hans Fötschl
Tennis	Peter Gangl	
Tischtennis	Helmuth Klipsch	Birgit Nägele
Volleyball	Daniela Ade	Anne Apostolidis
Yoga	Gabriele Pfündl-Graßy	Irma Stiegler

**Daneben wurden folgende Ausschussmitglieder im Rahmen der Mitgliederversammlung gewählt:**

Kassenprüfer	Albrecht Geckeler, Sieglinde Götz
Beisitzer	Gebhard Binder, Tobias Enchelmaier, Willi Wachtler
Wirtschaftsführer	Axel Schäffer

**Die Jugendleitung und der Ältestenrat setzen sich wie folgt zusammen:**

Jugendleiter TSV Bietigheim	Sandra Knopf, Jannika Haaf
Ältestenrat	Edgar Springer (Vorsitzender), Albrecht Geckeler, Lilo Hahn, Birgit Nägele, Wolfgang Schneider

## Ehrungsmatinee 2018

Zahlreiche geladene Gäste waren auch in diesem Jahr der Einladung zur Ehrungsmatinee gefolgt und wurden vom 1. Vorsitzenden Günter Krähling sowie dem TSV-Ältestenratsvorsitzenden Edgar Springer herzlich im Vereinsheim begrüßt. Beide nutzten die Gelegenheit, um den zu ehrenden Mitgliedern für ihr großes Engagement zu danken beziehungsweise zu den sportlichen Leistungen zu gratulieren. Die musikalische Begleitung der Veranstaltung erfolgte auch in diesem Jahr durch das Trio Klaus Friedrich, Helmut Franz und Siggie Müller. Traditionell wurde zunächst die Ehrung der ehrenamtlichen Funktionäre vorgenommen.



Der 1. Vorsitzende Günter Krähling (links) überreichte gemeinsam mit dem Ältestenratsvorsitzenden Edgar Springer (rechts) jeweils die Verdienstnadel für langjähriges, ehrenamtliches Engagement in Bronze an Thomas Riegraf (2. v. l., Abteilung Leichtathletik) und Axel Westram (2. v. r., Abteilung Tennis).

Mit der Verdienstnadel in Bronze wurden Thomas Riegraf und Axel Westram ausgezeichnet. Gunter Armbruster, Michaela Ilic und Thomas Noack erhielten für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement die Verdienstnadel in Silber. Uwe Sauerbrey wurde die Verdienstnadel in Gold verliehen.

Darüber hinaus wurden weitere Funktionäre im Rahmen der Ehrungsmatinee feierlich verabschiedet. Ehrenmitglied Roland Elbe galt der Dank unter anderem für seine langjährige Tätigkeit als Handball- und Faustball-Funktionär (zuletzt als stellvertretender Abteilungsleiter Faustball). Siegrid Reber wurde als lang-

jähriges Mitglied des Ältestenrats ebenso verabschiedet wie Helmut Janke, der viele Jahre für die grafische Darstellung der TSV-Nachrichten verantwortlich war.

Nach 33 Jahren als Handball-Schiedsrichter und 27 Jahren als Kassier für die Handballer des TSV sowie der SG BBM

wurde auch Rudolf Werner verabschiedet. Als Dank für sein großes Engagement wurde er zum Ehrenmitglied des TSV ernannt.

Doch nicht nur die Funktionäre wurden ausgezeichnet, zahlreiche Vereinsmitglieder wurden auch für ihre langjähri-



Rudolf Werner (Mitte) wurde für sein großes Engagement zum Ehrenmitglied des TSV Bietigheim ernannt.



Gebührende Verabschiedung für Roland Elbe (Mitte) und ein großer Dank für seine langjährige Tätigkeit in den Abteilungen Handball und Faustball.

ge Mitgliedschaft geehrt. Über 50 Mitglieder erhielten für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Treue zum TSV silberne und goldene Ehrennadeln.

#### **Silberne Treuenadel für 25 Jahre Mitgliedschaft:**

Martin Beller, Hans Borkowski, Tatjana Fötschl, Edith Fötschl, Lilly Gatzki, Ines Kimmich, Monika Maier, Ingrid Noack, Sebastian Raich, Heiko Reber, Patrick Rentschler, Brigitte Staiger, Stefanie Waldherr, Frank Wallesch

#### **Goldene Treuenadel für 40 Jahre Mitgliedschaft:**

Ulf Barsch, Hannelore Bäuerle, Bärbel Braun, Renate Flum, Axel Heubach, Helga Hipp, Helga Keller, Paul Keller, Heinz Kolb, Ingo Krause, Bärbel Menrath, Torsten Neumeyer, Jürgen Rahn, Else Rieger, Ulrich Sebrantke, Birgit Seifried, Ursula Werner

#### **Goldene Treuenadel für 50 Jahre Mitgliedschaft:**

Gottfried Felzmann, Heinz Frommel, Rolf Gänsbauer, Dieter Großkinsky, Ursula Heß, Hans-Ulrich Kämpf, Adelheid Knoll, Sigrid Kohfink, Klaus-Dieter Schmelzer, Inge Schumacher, Christa Steiner, Harry Tietz

#### **Goldene Treuenadel für 60 Jahre Mitgliedschaft:**

Heinz Amann, Fritz Eisele, Gisela Kerler, Klaus Neff, Inge Noack, Margarete Noller, Edith Reber, Inge Trettl

Last but not least gab es auch in den Sporthallen bzw. Stadien im vergangenen Jahr erneut große Erfolge zu feiern. Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre herausragenden Leistungen mit einer Ehrennadel belohnt:

#### **Abteilung Badminton:**

Simone Bitz (Silber)

#### **Abteilung GTT-Indiaca:**

55+ Mixed: Jasmin Csermak, Anna Fischer, Hildegard Müller, Brigitte Schmidtchen, Birgit Schweizerhof (alle Silber)

55+ - Herren: Martin Csermak, Günter Gottwald, Helmut Janke, Günter Krähling, Stefan Müller, Klaus Neff, Gerd Schweizerhof (alle Gold)

#### **Abteilung Leichtathletik:**

Neomie El Hindi, Vincent Fischer, Kai Gellert, Julian Lamatsch, Götz Noller, Laura Single, Cordula Wolff (alle Bronze)  
Luisa Barth, Daniela Daubner, Florian Fröhlich, Günter Gerke, Anna Merscher, Harald Sauter, Annika Schneider, Marie

Weller, Philipp Winkeler (alle Silber)  
Michael Craiß, Felix Franz, Klaus Kaps, Reinhold Keller, Michael Kimmann, Fabian Lafrenz, Simone Schwab, Jonas Winkeler (alle Gold)

*Text: Uwe Sauerbrey*

*Fotos: Meike Ziehm*



*Die Leichtathleten des TSV wurden auch in diesem Jahr für ihre hervorragenden Ergebnisse mit Bronze-, Silber- und Goldnadeln ausgezeichnet.*



*Für ihre jahrelange Mitarbeit im Ältestenrat wurde Siegrid Reber (Mitte) ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.*

## TSV'ler bei der Sportlerehrung der Stadt geehrt

Am Sonntag, den 28. Januar 2018 war das Kronenzentrum bereits um 11.00 Uhr mit zahlreichen Personen in und um den Sport in Bietigheim-Bissingen gefüllt. Mehr als 350 Sportler und Funktionäre wurden von Oberbürgermeister Jürgen Kessing und Sportamtsleiter Stefan Benning für ihre Verdienste und Leistungen im Jahr 2017 geehrt. Unter den vielen zu Ehrenden befanden sich auch einige TSV-Mitglieder, die mit den Bronze-, Silber- und Goldmedaillen ausgezeichnet wurden.

Nachdem die Funktionäre und Sportler ihre entsprechende Würdigung erhalten hatten, ging es weiter mit den Ehrungen der Sportler und Mannschaften des Jahres 2017. Die Wahl der weiblichen Mannschaft des Jahres fiel logischerweise auf die Handballerinnen der SG BBM Bietigheim. Diese sind im Vorjahr in der Bundesliga ungeschlagen Deutscher Meister geworden und im Europapo-

kal lediglich am russischen Meister aus Rostow gescheitert.

Zudem durfte sich, wie schon im vergangenen Jahr, Felix Franz vom TSV 1848 Bietigheim e.V. (Abteilung Leichtathletik) über die Auszeichnung „Sportler des Jahres 2017“ freuen. Nachdem er in der letzten Saison einige Rückschläge erlitten hatte, war die Auszeichnung für den Sportler eine persönliche Ehre. Trotz mehrfacher Verletzungen schaffte er es ins deutsche Europameisterschafts-Team für Lille und erreichte mit der Mannschaft den ersten Platz. Franz selbst punktete mit seinem fünften Platz über die 400 Meter Hürden und zeigte, dass man sich trotz der verletzungsbedingten fehlenden Trainingseinheiten auf ihn verlassen kann. Für 2018 wünscht er sich lediglich verletzungsfrei zu bleiben und bei der Heim-EM in Berlin dabei zu sein.

### Die ausgezeichneten Sportler im Überblick:

#### SG BBM, Bronzemedaille:

Anna Aurenz, Laura Aurenz, Jessica Bäuerle, Meike Becker, Carolin Bertsch, Gianina Bianco, Marilen Biedermann, Aylin Bok, Larissa Bürkle, Jan Fehnl, Nina Gottschalk, Carlotta Hees, Fabienne Hege, Hannah Hönig, Vincent Hummel, Vivianne Igbokwe, Laila Ihlefeld, Jennifer Ippich, Helena Joos, Rena Keller, Luana Klopfer, Marie Krügele, Hanna Kümmerlen, Alina Kynast, Selina Lutz, Katharina Müller, Paul Peregovits, Magdalena Probst, Sophie Räuchle, Lucas Reich, Felix Reisinger, Alina Ridder, Helen Roith, Lilian Roith, Jana Scheib, Lenya Treusch, Sanja Vlahovic, Lena Vogt, Jasmina Vrgovcevic, Tizia Weidenbach, Jonas Weller, Levin Wilhelm, Louisa Wilhelm, Hanna Wippenbeck, Sarah Wippenbeck, Marie Wirkner



Sportamtsleiter Stefan Benning (links) und Oberbürgermeister Jürgen Kessing (rechts) überreichen Hans Fötschl die Bronzemedaille für seine langjährige Vereinsarbeit in der Abteilung Leichtathletik des TSV.



Felix Franz strahlt über seine erneute Auszeichnung als Sportler des Jahres.



Die Leichtathleten des TSV waren bei der Sportlerehrung der Stadt zahlreich vertreten und wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet.



Über 350 Sportler und Funktionäre erhielten am 28. Januar 2018 im Kronenzentrum die entsprechende Würdigung für Ihre Verdienste.

**SG BBM, Silbermedaille:** Joelle Arno, Louisa De Bellis, Nina Fischer, Lena Klingler, Anna Kynast, Celina Meißner, Leonie Patorra, Jana Scheib

**TSV-Leichtathletik, Bronzemedaille:** Luisa Barth, Daniela Daubner, Florian Fröhlich, Günter Gerke, Anna Merscher, Harald Sauter, Marie Weller, Philipp Winkeler

**TSV-Leichtathletik, Silbermedaille**  
Michael Craiß, Klaus Kaps, Reinhold Keller, Simone Schwab, Jonas Winkeler

**Sportler des Jahres:**  
Felix Franz (Abteilung Leichtathletik)

**Mannschaft des Jahres: SG BBM**  
Stine Baun Eriksen, Mia Biltoft, Ann-Cathrin Giegerich, Mille Hundahl,

Antje Lauenroth, Linda Mack, Angel Malestein, Nina Müller, Susann Müller, Kim Naidzinavicius, Isabelle Roch, Valentyna Salamakha, Luisa Schulze, Martine Smeets, Maura Visser, Tess Wester, Fie Woller

**Ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter, Bronzemedaille:**  
Hans Fötschl (Abteilung Leichtathletik)

Bericht: Meike Ziehm  
Fotos: Martin Kalb



## Höchstleistung für Mieter

bei der **Mitgliederberatung** mit Rechtsschutz  
**Hilfe** bei Mietvertrag, Kündigung, Nebenkostenabrechnung,  
Mieterhöhung und Heizproblemen

**Rechtsberatung** nach Terminvereinbarung  
Beratungsbüro im Bahnhof Bietigheim-Bissingen (1.Stock)

**Geschäftsstelle:**  
Mo bis Do: 9 -16 Uhr und Fr: 9 -14 Uhr  
Asperger Str. 19 · 71634 Ludwigsburg  
**Tel. 07141 928071**  
Fax 07141 920978  
Vorsitzender: Dr. Eckart Bohn

**Neu: auch für kleine Gewerbebetriebe**



für Stadt und Kreis  
Ludwigsburg e.V.

[www.mieterbund-ludwigsburg.de](http://www.mieterbund-ludwigsburg.de)

## Herzlichen Glückwunsch Hans Noller und Hubert Funk

Schon wieder 10 Jahre vorbei? In den TSV-Nachrichten April 2008 durfte ich unter der Überschrift „Ein guter Jahrgang für den TSV“ eine Würdigung der vielen Verdienste von Hans Noller und Hubert Funk zu ihrem siebzigsten Geburtstag schreiben. Zum „guten Jahrgang“ 1938, der innerhalb von 2 Monaten drei wichtige Männer für den TSV hervorgebracht hat, gehörte auch der leider vor 2 Jahren verstorbene Walter Noack.

10 Jahre davor feierte der TSV sein 150-jähriges Jubiläum und unsere beiden Jubilare konnten ihren „runden“, ihren sechzigsten Geburtstag mit feiern. Die Laudatio dazu in den Vereinsnachrichten kam von Hans Schmelzer, damals noch Vorstandsmitglied und Organisationsleiter Sport beim TSV. Er schrieb zu Hans Noller unter anderem: „Wir alten TSV'ler wissen seine Leistungen um den TSV zu schätzen. Sein fundiertes Wissen, seine sachlichen Diskussionen, sein Einfühlungsvermögen und nicht zuletzt seine



Hubert Funk (links) und Hans Noller.

Fairness haben ihm nicht nur im TSV, sondern auch in der Bietigheimer Bürgerschaft zu Respekt und Anerkennung verholfen.“ Zu Hubert Funk, damals nach Funktionsstationen als Abteilungs- und Hauptkassier noch Ältestenratsvorsitzender, schreibt Hans Schmelzer: „In seinem Ehrenamt hat unser Hubert weit mehr getan, als eigentlich erwar-

tet werden darf. Dafür sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet.“

Heute sind die beiden 80 Jahre alt – und auch wenn sie sich aus dem Alltagsgeschäft zurückgezogen haben, sind sie ihrem TSV noch immer eng verbunden. Hans Noller wurde, nachdem er sein Amt als 1. Vorsitzender nach dem Jubiläumsjahr dann 1999 niederlegte,

zum Ehrenvorsitzenden ernannt, fühlt sich vor allem wohl im Kreis seiner Faustball-Kameraden und hat immer noch ein offenes Ohr und einen guten Rat, wenn seine Erfahrung gefragt ist. Hubert Funk hat sein Amt als Ältestenratsvorsitzender 2012 abgegeben und kümmert sich seither als Archivar des TSV in unermüdlicher Weise darum, dass kein wichtiges Dokument der Vereinsgeschichte verloren geht.

Im Namen von Vorstand, Ältestenrat und Hauptausschuss möchte ich Hans und Hubert ganz herzlich zu ihren 80. Geburtstagen gratulieren und für die Zukunft vor allem Gesundheit wünschen – zum siebzigsten hatte ich geschrieben: „Als Sportler wisst ihr, dass dies nicht nur ein passives Gut ist, sondern kennt auch das wichtigste Dopingmittel hierzu: Bewegung in der Gemeinschaft von Freunden.“

*Günter Krähling*

## Wechsel bei den TSV-Nachrichten

Nach rund 10 Jahren gibt es in der technischen Abwicklung der TSV-Nachrichten einen Wechsel. Helmut Janke, der bei den vergangenen 29 Ausgaben mit großem Engagement unter anderem für die grafische Darstellung und die Druckabwicklung verantwortlich war, übergibt die Aufgabe an Sabrina Zerweck. Im Rahmen der Ehrungsmatinee wurde Helmut Janke vom ersten Vorsitzenden Günter Krähling und dem Ältestenratsvorsitzenden Edgar Springer mit dem Dank für die erfolgreiche Arbeit feierlich verabschiedet.

Seine Nachfolge übernimmt Sabrina Zerweck. Sabrina ist ebenfalls aktive Sportlerin und für den TSV Bönningheim in der vierthöchsten deutschen Spielklasse mit dem Handball aktiv. Die Grafikerin feiert mit diesem Heft ihre Premiere bei den TSV-Nachrichten. Die TSV-Familie begrüßt Sabrina herzlich und wünscht ihr gutes Gelingen für die neue Aufgabe.

*Uwe Sauerbrey*

## Axel Schäffer neuer Wirtschaftsführer



*Jürgen Ruof (links) und Axel Schäffer vor dem „Pfeiler“ am Bietigheimer Viadukt.*

Nach 15 Jahren übergibt Jürgen Ruof seine Aufgabe als Wirtschaftsführer. Sein Nachfolger ist Axel Schäffer, der bei der Mitgliederversammlung einstimmig in sein neues Amt gewählt wurde.

In den vergangenen Jahren war Jürgen hauptverantwortlich für den TSV-Pfeiler und die Bewirtung beim Pferdemarkt. Aber auch Reparaturen und die Instandhaltung des „Bewirtungs-Equipments“, das unter anderem auch beim Waldfest zum Einsatz kommt, zählten zu seinen Aufgaben. Dabei wurde er zunächst von Harald Fees, später dann von Jürgen Lindemayer bzw. Horst Fees unterstützt.

Besonders zu erwähnen ist dabei auch das große Engagement der Faustball-Abteilung, ohne die insbesondere die Pferdemarkt-Bewirtung nicht zu bewältigen wäre. So wurden in den vergangenen Jahren gemeinsam viele Änderungen im und rund um den Pfeiler angepackt, um den Ablauf so-

wie den Service für die Gäste noch weiter zu verbessern. Da überrascht es wenig, dass der neue Wirtschaftsführer Axel Schäffer ebenfalls aktiver Faustballer ist. Wenngleich er für den TV Ochsenbach aufläuft, kennt er sein zukünftiges Aufgabengebiet bereits aus mehreren Einsätzen bei den TSV-Festen.

So bezeichnet sich Axel selbst als „Vereinsmensch“ und ist auch beim Schwäbischen Turnerbund als Wettkampf-Obmann sowie Staffelleiter ehrenamtlich im Einsatz. In seinem neuen Amt beim TSV möchte er dazu beitragen, auch künftig die Feste zu erhalten und reibungslos abzuwickeln. Dafür freut er sich auf die tatkräftige Unterstützung aller TSV-Abteilungen.

Wir freuen uns, Axel als TSV-Wirtschaftsführer begrüßen zu dürfen und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

*Uwe Sauerbrey*



*Nach der Verantwortung für die grafische Darstellung von 29 Ausgaben der TSV-Nachrichten wurde Helmut Janke (Mitte) bei der Ehrungsveranstaltung feierlich verabschiedet.*

## Waldfest 2018 – Unterstützt uns beim Traditionsfest

Zum insgesamt 49. Mal findet das TSV-Waldfest im Bietigheimer Forst statt. Vom 28. bis 30. Juli 2018 drehen sich auf dem 3. Forstparkplatz Bauchspeck und Hähnchen am Spieß um die eigene Achse. Zudem läuft der Getränkeauschank auf Hochtouren.

Einst begonnen von der Handballabteilung ist das Waldfest in den letzten Jahren zu einem abteilungsübergreifenden Event des TSV geworden. Um die großen Besucherströme auch optimal zu versorgen, werden wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer benötigt – entweder zur Unterstützung bei Auf- und Abbau oder bei der dreitägigen Bewirtung.

Neben der „Arbeit“ hinter den Kulissen kommt auch der Spaß am gemeinsamen „Festen“ natürlich nicht zu kurz.

Geschäftsführer Jan Bodmer freut sich auch in diesem Jahr auf die hoffentlich große Unterstützung der TSV-Familie: „Ohne unsere ehrenamtlichen Helfer ist das Fest nicht zu meistern. In den letzten Jahren hat sich ein echtes Gemeinschaftsgefühl entwickelt und wir freuen uns immer wieder, auch neue TSV-Unterstützer einzubinden. Jeder darf seine Wünsche äußern. Wir haben beim Auf- und Abbau, beim Getränkeauschank und der Essenausgabe noch einige freie Plätze.“

Deshalb bitten wir an dieser Stelle alle Freunde, Mitglieder und Sportler sämtlicher Abteilungen des TSV: meldet Euch als freiwillige Helfer und unterstützt unser Waldfest mit Eurem Einsatz, damit es auch in diesem Jahr wieder ein gelungenes Event wird.

Nähere Infos zu den einzelnen Schichten und den zu vergebenden Aufgaben gibt es in der TSV-Geschäftsstelle  
 Telefon: 07142 43561  
 E-Mail: [info@tsvbietigheim.de](mailto:info@tsvbietigheim.de).

*Uwe Sauerbrey*



*Geschäftsführer Jan Bodmer freut sich auch dieses Jahr auf volle Grills und viele Besucher.*



*Auch den kleinen Gästen wird beim Kindernachmittag einiges geboten.*



*Einfach nur genießen kann man die besondere Atmosphäre beim Waldfest.*

[www.zebo.biz](http://www.zebo.biz)

Senker  
 Spiralbohrer  
 Zentrierbohrer  
 Stufenbohrer  
 NC-Anbohrer



**Präzisionswerkzeuge**  
**Hermann Pfisterer GmbH**

## Pferdemarktumzug 2018 Sei dabei!

Auch in diesem Jahr wird wieder unser TSV-Festwagen durch die Straßen der Altstadt Bietigheims rollen. Dabei hoffen die Organisatoren auf die Unterstützung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus allen Abteilungen. Deshalb der Appell an Euch: Erscheint alle zahlreich und unterstützt Eure Sportart und Euren Verein!

Der diesjährige Pferdemarktumzug findet am Montag, 3. September 2018, ab 14.00 Uhr statt. TSV-Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in der Talstraße Bietigheim, zwischen Kaufland und Intersport. Die Teilnehmer treten in typischer Wettkampfkleidung (Trikot, Gymnastikanzug, etc.) auf und können ein entsprechendes Sportgerät (Tennisschläger, Basketball, etc.) mitbringen. Nach dem Umzug erhält jeder Sportler in der TSV-Pfeilerschenke eine rote Wurst und ein Getränk gratis.

*David Heinke*



*Der bunt geschmückte Wagen beim Festzug 2017.*



*Auch in diesem Jahr hoffen die Verantwortlichen wieder auf zahlreiche Unterstützung durch die vielen TSV-Kids!*

## TSV-Weinprobe 2018 beim Weingut Gerd Keller in Hohenhaslach

Nachdem die TSV-Weinprobe 2017 bei den Weingärtnern Clebronn-Güglingen erneut ein voller Erfolg war, wird unseren Vereinsmitgliedern auch im Jahr 2018 eine gemeinsame Verkostung angeboten.

Diese findet am Freitag, 9. November 2018 beim Weingut Gerd Keller in Hohenhaslach statt.

Unter dem Slogan "Einfach Wein" bietet Gerd Keller ein breites Spektrum von markanten, ehrlichen und bodenständigen Weinen an. Markant steht dabei für geringen Ertrag und hohes Geschmackserlebnis. Ehrlich für traditionellen Ausbau und bodenständig für Boden und Herkunft.

Bereits mit 16 Jahren kaufte Gerd Keller die ersten Weinberge in den Terrassenlagen im Geigersberg in Ochsenbach und setzte dort die Rebsorten Cabernet Sauvignon, Merlot und Lemberger. Von da an wuchs der Betrieb auf die heutige Größe von 5 ha.

Nähere Informationen zum Weingut gibt es unter [www.weinbauer-gerd-keller.de](http://www.weinbauer-gerd-keller.de).

Neben einer Kellerführung werden sieben Weine zur Probe serviert. Für alle Teilnehmer gibt es dazu einen Vesperteller. Der Gesamtpreis für die Teilnahme an der Weinprobe (inkl. Busfahrt) beträgt 25,- € pro Person. Die gemeinsame Anreise erfolgt ab ca. 17.00 Uhr mit dem Bus, der mehrere Haltestellen

im Stadtgebiet anfahren wird. Beginn in Hohenhaslach ist um 18.00 Uhr. Die Rückfahrt ist ungefähr um 22.30 Uhr geplant. Die genauen Abfahrtszeiten und Haltestellen werden kurzfristig bekannt gegeben.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Geschäftsstelle (Tel. 07142 43561 oder [info@tsvbietigheim.de](mailto:info@tsvbietigheim.de)) möglich. Der Teilnahmebetrag ist mit der Anmeldung in bar auf der Geschäftsstelle oder per Überweisung zu entrichten.

Leider gibt es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen, die nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben werden.

*Uwe Sauerbrey*

## Jugendcamp im Erlebnispark Tripsdrill

Jetzt schnell anmelden und Plätze sichern für ein unvergessliches Wochenende in Tripsdrill! Herzlich eingeladen sind Kinder und Jugendliche aller Abteilungen des TSV. Das diesjährige Jugendcamp in Tripsdrill findet am 14. und 15. Juli 2018 statt. Teilnehmen dürfen die TSV-Kids der Klassenstufen 3 bis 8 sowie deren Freunde und Bekannte. Die Teilnehmer erwarten zwei spannende und ereignisreiche Tage im großen Erlebnispark bei Cleeborn. Tagsüber werden die Fahrgeschäfte im Park sowie der angrenzende Wildpark erkundet. Am Abend wird beim gemütlichen Lagerfeuer gemeinsam gegrillt, um sich für den zweiten Tag zu stärken. Die Nacht im Zelt ist immer ein ganz besonderes Erlebnis für die Kinder und rundet das Camp ab. Die Organisatoren Jannika Haaf und Sandra Knopf freuen sich schon jetzt auf dieses besondere Wochenende im Juli und hoffen auf viele Teilnehmer aus allen TSV-Abteilungen.

**Wer:** Kinder und Jugendliche der Klassenstufen 3 bis 8 (ca. 8 bis 14 Jahre)

**Wo:** Treffpunkt und Abholung am Parkplatz Tripsdrill

**Wann:** Beginn: 14. Juli 2018, 9:30 Uhr / Ende: 15. Juli 2018, ca. 16:00 Uhr

**Kosten:** 45,00 € pro Person

**Anmeldeschluss:** 22.06.2018

Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es bei Sandra Knopf  
*Telefon: 07142 778603 (privat)*  
*oder 07142 700256 (geschäftlich)*  
*E-Mail: sunny-jim@web.de.*

Das Anmeldeformular fürs Jugendcamp gibt es unter:  
[www.tsvbietigheim.de](http://www.tsvbietigheim.de)



Katapult-Achterbahn "Karacho": Wie beim Start einer Rakete in nur 1,6 Sekunden auf 100 km/h.



Jannika Haaf

In Waschzubern durch Stromschnellen.

## 16. Kindertag der Stadt Bietigheim-Bissingen mit dem TSV

Alle zwei Jahre findet der traditionelle Kinder- und Familientag der Stadt in und um den Bürgergarten in Bietigheim-Bissingen statt. Wie bereits bei den vergangenen Veranstaltungen bieten viele Bietigheimer Vereine und Einrichtungen am 30. Juni 2018 von 10.00 bis 18.00 Uhr ein buntes Programm an.

Selbstverständlich beteiligt sich auch der TSV Bietigheim wieder mit einem Stand. Dieser ist auf der Grünanlage zwischen Enz und Metter zu finden. Neben Attraktionen wie der Bonbonschleuder oder dem Angelspiel präsentieren sich die verschiedenen Abteilungen des TSV mit entspre-

chenden Spiel- und Spaßstationen.

Der TSV freut sich über viele kleine und große Besucher, die sich vom vielfältigen Sportangebot inspirieren lassen und beim Kindertag vorbeischaauen!

Meike Ziehm



Das Angelspiel ist bei vielen Kindern beliebt.



Ob der Ball im Korb ankommt...?



**TSV 1848  
BIETIGHEIM**



## Jugendausflug



Nachdem die jungen Mitglieder des TSV Bietigheim im vergangenen Jahr die Wälder in Rutesheim unsicher gemacht und sich im Hochseilgarten von Baum zu Baum geschwungen haben, geht es in diesem Jahr in einen der größten Freizeitparks Deutschlands.

Freut Euch auf einen Ausflug in den Europapark Rust. Über 100 verschiedene Attraktionen, darunter natürlich jede Menge Achterbahnen und andere Shows warten auf Euch. Eingeladen sind alle TSV-Jugendlichen ab 10 Jahren sowie deren Freunde und Familien.

Der Ausflug kostet 65,00 Euro pro Person und beinhaltet Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus, den Eintritt in den Park, sowie eine Lunchbox.

**EUROPA <sup>★</sup>PARK**

- Was:** TSV-Jugendausflug
- Wer:** Alle TSV-Mitglieder und -Freunde ab 10 Jahren
- Wann:** Samstag, 15. September 2018
- Abfahrt:** 7.30 Uhr am Parkplatz der Ellentalgymnasien
- Rückkehr:** ca. 19.30 Uhr am Parkplatz der Ellentalgymnasien
- Kosten:** 65,00 € pro Person
- Anmeldeschluss:** Freitag, 27. Juli 2018



**Nähere Informationen und Anmeldungen:**  
Geschäftsstelle des TSV Bietigheim  
Telefon: 07142-43561, E-Mail: [info@tsvbietigheim.de](mailto:info@tsvbietigheim.de)  
Homepage: [www.tsvbietigheim.de](http://www.tsvbietigheim.de)

## Bewegungspaß für Kids beim Ferienprogramm im SportQuadrat

Der TSV beteiligt sich, wie auch schon in den letzten Jahren, am Sommerferienprogramm der Stadt Bietigheim-Bissingen. Mehr als 20 kleine Sportler werden in den Sommerferien am 2. August 2018 im SportQuadrat erwartet.

Dort werden für Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren zwei spannende Stunden in der Bewegungslandschaft im SportQuadrat angeboten. Unter der Aufsicht von Sportlehrerin Jannika Haaf dürfen die Kids klettern, balancieren, am Action-Center rutschen, Trampolin springen sowie an Klein- und Großgeräten schaukeln. In der Turnhalle werden die Kinder zum Bewegen, Toben, Spielen und Ausprobieren eingeladen. Anmeldungen sind ab 4. Juni 2018 telefonisch unter 07142 43561 oder per Email an [info@tsvbietigheim.de](mailto:info@tsvbietigheim.de) möglich.



Jannika Haaf *Das Turn- und Kletterparadies im SportQuadrat.*

**SPORT QUADRAT**

**TSV 1848 BIETIGHEIM**

**Das Sportvereinszentrum des TSV 1848 Bietigheim e.V.**

**JETZT INFORMIEREN**

**tsv-sportquadrat.de**

**07142 7899560**

**GEMEINSAM BEWEGEN  
GERNE TRAINIEREN  
GESUND BLEIBEN**

## alwa-Kids-Day im SportQuadrat

Die strahlenden Kinderaugen in der Sporthalle im SportQuadrat ließen den grauen Regentag draußen vergessen. Beim alwa-Kids-Day des TSV Bietigheim waren nämlich Action und Bewegung angesagt.

Über 20 Kinder tobten sich am 15. Februar 2018 bei federnden Sprüngen auf dem neuen Airtrack aus. Das Airtrack ist ein mit Luft gefüllter Bodenläufer, auf dem wunderbar neue Sprünge erlernt werden können. Gerade im Breitensport wird dieses Sportgerät immer häufiger benutzt, da es nur ein sehr geringes Verletzungsrisiko hat. Nach ersten zaghaften Hüpfen zum Ausprobieren wagten sich die Ersten bald an Überschläge und Salti.

Am Trampolin, gesichert durch die Longe, ging es dann hoch hinaus. Gleichgewicht war auf der Slackline gefordert, aber auch diese Anforderung wurde mit Freude gemeistert. Alle Übungen wurden begleitet vom Übungsleiterteam des TSV.

In der zweiten Einheit ging es dann mehr um die rhythmischen Fähigkeiten. Drums Alive® Kids Beats und Kinderyoga beanspruchten die Konzentration, Merkfähigkeit und Körperkoordination

der Kinder. In der dritten zweistündigen Einheit, der "Offenen Bewegungsstunde" war Austoben angesagt. Die vielfältigen Möglichkeiten der Bewegungslandschaft im SportQuadrat wurden genutzt und sorgten für Spaß und Freude an der Bewegung. Dank der großzügigen Unterstützung durch

alwa blieb nicht nur keines der über 70 teilnehmenden Kinder durstig, sondern konnte am Ende auch noch ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen.

*David Heinke*



*Glückliche Kinder gewappnet mit den alwa-Beuteln.*



*Bei uns kommen die Kleinen ganz groß raus.*



*Ein scharfes Bild zu schießen war sehr schwer, da jedes Kind stetig in Bewegung war.*

## Oster-Kids-Day im SportQuadrat

Am 5. April veranstaltete das Kinderwelt-Team im SportQuadrat anlässlich der Ferien einen Ostertag für die Kinder des TSV Bietigheim.

Schon früh am Morgen trafen sich die Übungsleiter/innen zum Aufbau für die erste Actioneinheit, ehe die Kinder pünktlich um 9.30 Uhr in Sportbekleidung in der Halle bereit standen. Mit großen Augen schauten sie auf das Airtrack, die Slackline und das große Trampolin, welche extra für sie aufgebaut wurden. Nach einem gemeinsamen Aufwärmenspiel ging es endlich los an die Turngeräte. Auf dem Airtrack startete die Actioneinheit mit einigen Aufwärmübungen und Aufgaben zur Förderung motorischer Fähigkeiten. Motiviert und mit einem Lachen im Gesicht zeigten die Kinder ihr Können auf dem Airtrack, der Slackline und dem großen Trampolin mit Bungee-Longe. Nach zwei Stunden hüpfen, springen, balancieren und turnen gingen die Kids völlig verschwitzt, aber glücklich mit einem kleinen Ostergeschenk nach Hause.

Nach einer kurzen Verschnaufpause für die Übungsleiter ging es direkt weiter an die nächsten Actioneinheiten. Im Kursraum des SportQuadrats starteten die Kinderkurse „Zumba® Kids und „Drums Alive® Kids Beats“ mit Petra Schweizer. Beim „Zumba®“-Kurs geht es darum, zu lateinamerikanischen Klängen und Rhythmen gemeinsam zu tanzen und Spaß zu haben. Die laute Gute-Laune-Musik ertönte im gesamten Treppenhaus und man sah motivierte Kinder, die sich zum Takt bewegten und die Schritte der Übungsleiterin schnell erlernten. Man selbst konnte sich nicht davon abhalten, mit dem Takt mitzuwippen und leicht mitzusingen. Nach der powervollen Stunde voller Sprünge und neuer Tanzschritte ging es direkt weiter mit dem nächsten Kurs „Drums Alive® Kids Beats“. Der Kurs ist so aufgebaut, dass jedes Kind einen großen Gymnastikball und zwei Schlagzeug-Sticks erhält. Die Kinder hatten anfangs Zeit, sich mit dem neuen, selbsterstellten Instrument vertraut zu machen. Anschließend führten sie stolz ihre eigens entworfene Choreografie ihren Eltern vor.

Parallel zu den Kinderkursen fand in der großen Sporthalle der Osterpar-

cours für Kinder von fünf bis acht Jahren statt. Jedes Kind erhielt anfangs eine Stempelkarte, auf der jede zu erfüllende Station festgehalten war. Das Ziel war, dass jedes Kind jede Station erfolgreich absolviert und dies mit dem dazugehörigen Stempel auf der eigenen Karte vermerkt. An den komplizierten Stationen wurde ein Übungsleiter bereitgestellt, damit Hilfestellung gegeben werden kann, falls das Kind die Station nicht aus eigenen Kräften schafft. Die Kinder hatten eine große Auswahl an Stationen, somit bildeten sich keine Warteschlangen oder Lan-

geweile. Es wurde viel geschwitzt und gelacht. Nach 90 Minuten voller Action erhielten die Kids für das erfolgreiche Absolvieren des Osterparcours den Titel „Turnhäschen“ und ein kleines Ostergeschenk.

Den Abschluss des Oster-Kids-Days bildete der Osterparcours mit den Eltern. Hier durften die Kleinsten die Sporthalle im SportQuadrat unsicher machen. Die Kinder sprangen bereits beim Aufwärmspiel hin und her und die Mamas und Papas machten es ihnen gleich. Die Idee mit der Stempelkarte wurde



Neben dem Airtrack konnten die Kinder auf der Slackline ihr Gleichgewicht trainieren.



Ist der Rhythmus erstmal gefunden, kann man die Kinder nur schwer stoppen.



Laufen oder Krabbeln war egal, hauptsache die Station beenden und schnell weiter zur nächsten.



Glückliche Turnhäschen mit ihren Ostergeschenken und den ausgefüllten Stempelkarten.

wie bei der Gruppe zuvor übernommen und erfolgreich durchgeführt. Natürlich gab es bei den Kleineren keinen Konkurrenzkampf, wer zuerst die Stempelkarte komplettiert, aber ein gewisses

Tempo hatten die Kinder mit ihren Eltern schon drauf. Nach weiteren sportlichen 90 Minuten war auch die letzte Gruppe mit ihrem Sportprogramm für den Tag durch. Es wurden zum Ab-

schluss noch die Ostergeschenke an die Kinder verteilt und somit ging ein schöner, wie immer sportlicher Tag im SportQuadrat zu Ende.

David Heinke



**Sichere Investitionen in Süddeutschland –  
Preiswerte  
SüdWERT-Immobilien!**

Unser aktuelles Angebot an Bestandsimmobilien bietet für jeden das Richtige. Modernisierte Eigentumswohnungen in gewachsenen Wohnlagen an begehrten Standorten. Mit Rund-um-Service bei Finanzierung und Kauf. Eine sichere Investition für Selbstnutzer und Kapitalanleger.

**Unsere aktuellen Standorte!**

- Bruchsal
- Frankfurt
- Garmisch-Partenkirchen
- Herrenberg
- Konstanz
- Sachsenheim
- Stuttgart
- Weinstadt
- Weinstadt-Endersbach
- Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner:  
Herr Krahl  
Telefon: 071 42 / 76 212  
Fax: 071 42 / 98 919-402

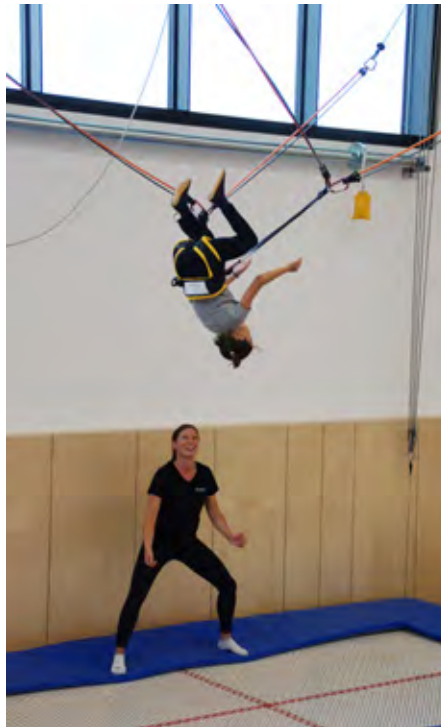
**SüdWERT**

SüdWERT Wohnungsprivatisierungsgesellschaft mbH | Berliner Straße 19 | 74321 Bietigheim-Bissingen | [www.suedwert.de](http://www.suedwert.de)

## TSV Bietigheim wird „Jump & Fun“-Projektverein im Schuljahr 2018/2019

Nachdem sich der TSV Bietigheim bereits für das Schuljahr 2017/2018 beworben hatte und leider eine Absage erhielt, war es dieses Jahr endlich soweit. Der TSV erhielt Ende März die positive Nachricht und wird einer von zehn Projektvereinen. Das „Jump & Fun“-Projekt des Schwäbischen Turnerbunds zielt auf die Vermittlung des Gefühls von fliegen, hüpfen und springen und fördert mithilfe von Action, Spaß und Begeisterung attraktive Bewegungsmöglichkeiten. Als Projektverein hat der TSV nun die Möglichkeit, mindestens einmal pro Woche eine „Jump & Fun“-Stunde in der Sporthalle im SportQuadrat anzubieten und bekommt hierfür Turngeräte der Marken Eurotramp und Spieth zur Verfügung gestellt. Das Projekt geht mittlerweile in die 6. Runde und der TSV freut sich auf neue und spannende Stunden!

Meike Ziehm



Das große Trampolin im SportQuadrat wird im kommenden Schuljahr Zuwachs erhalten.



Das „Jump & Fun“-Projekt geht im Schuljahr 2018/2019 in die 6. Runde.

## 2plus2-Wettkampf

„Haltung bewahren, Zehen strecken!“ Letzte Instruktionen der Übungsleiter folgten, bevor es galt, sich zu konzentrieren und das Beste zu geben. Auch in diesem Jahr stand wieder der 2plus2-Wettkampf des Turngau Neckar Enz vor der Tür. Die Besonderheit in diesem Jahr bestand darin, dass der TSV Bietigheim Ausrichter des Wettkampfes war.

Am 3. März 2018 war es dann endlich soweit. Früh morgens erwärmten sich die Kids fleißig und turnten sich an den Geräten ein. Der Kampfgeist war aktiviert und die Aufregung der kleinen Turner zu spüren. Es fanden sich knapp 200 Kinder aus über 20 verschiedenen Vereinen in der Sporthalle der Ellentalgymnasien ein. Dabei traten beinahe 70 Kinder des TSV Bietigheim an.

In einem Wettkampf mit vier Stationen waren die Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren mit vollem Einsatz dabei und zeigten voller Stolz, was sie in den vergangenen Wochen fleißig geübt hatten. In Vierer- oder Fünfermannschaften wurde sich in zwei turnerischen Disziplinen, sowie in zwei Spiel- und Spätaufgaben gemessen. Koordination, Geschick-



3,2,1 Los!

lichkeit und Teamarbeit waren dabei besonders gefragt. Unter den kritischen Blicken der Kampfrichter wurde an Reck, Boden und Sprung geturnt. Doch auch der Spaß sollte an diesem Tag nicht zu kurz kommen. Bei lustigen Spielaufgaben wie dem Medizinballwurf zeigten die

Turnkinder, was in ihnen steckt. Auch das Sackhüpfen sorgte für viel Spaß und lachende Kindergesichter. Unter anderem wurde beim Hindernislauf die Schnelligkeit der Kids unter Beweis gestellt. Ein ruhiges Händchen hingegen war beim Eierlauf-Parcours gefragt.

Wo anfangs die Anspannung deutlich spürbar war, breitete sich im Anschluss an den Wettkampf eine gelockerte Stimmung aus. Während das fleißige Kinderturnteam des TSV Bietigheim die Turnhalle für die Siegerehrung vorbereitete, hatten die Kinder die Möglichkeit sich mit Kuchen, Brezeln und Hotdogs zu stärken.

Die Siegerehrung startete unter tosendem Applaus. Stolz Eltern jubelten von den Zuschauerrängen, während die Turner ihre Urkunde überreicht bekamen. Der TSV bedankt sich bei allen fleißigen Helfern, sowie den TSV-Kids, welche an diesem Tag wirklich alles gegeben haben und bei der Frauengymnastik für zahlreiche Kuchenspenden.



High Five! Gut gemacht.

Jule Westram



„Haltung bewahren, Zehen strecken!“



Stolze TSV'ler bei der Siegerehrung.

# AUFGEPASST!

DER **TSV BIETIGHEIM** **SUCHT** AB SOFORT

**ÜBUNGSLEITER/INNEN & HELFER/INNEN  
FÜRS KINDERTURNEN**

WIR BENÖTIGEN UNTERSTÜTZUNG FÜR UNSER ENGAGIERTES TEAM IM KLEINKINDER-, KINDER- UND JUGENDBEREICH.

BEZAHLUNG NACH VEREINBARUNG.

KONTAKT: TSV GESCHÄFTSSTELLE - JANNIKA HAAF

TELEFON: 07142 43561, EMAIL: [INFO@TSVBIETIGHEIM.DE](mailto:INFO@TSVBIETIGHEIM.DE)



**TSV 1848  
BIETIGHEIM**

## Die kleine Tierschau – Kinderjahresfeier beim TSV



*Tosender Beifall für die Löwenköniginnen.*

Über 600 Kinder feierten im Dezember 2017 mit gut 1000 Zuschauern in der Sporthalle am Viadukt eine fröhliche Kinderjahresfeier der Turnabteilung. Bei dieser traditionellen Feier am 2. Advent konnten die Kinder zeigen, was sie in ihren Übungsstunden gelernt und eingeübt haben. Die Zuschauer, überwiegend Eltern und Großeltern, erhielten einen Überblick über das vielfältige Angebot des TSV, das jede Woche von über 700 Kindern in 36 Gruppen vom Eltern-Kind- bis zum Schülerturnen und Jazztanz in 8 Sporthallen im Stadtgebiet mit über 50 Übungsleiterinnen und Helfern genutzt wird.

Unser 1. Vorsitzender, Günter Krähling, begrüßte die Hauptakteure und die Zuschauer, die trotz Schneetreiben den Weg in die Halle gefunden hatten. Nach der Handball-WM freute er sich besonders, dass nicht nur der Spitzensport sondern auch der Breitensport für volle Hallen in unserer Sportstadt sorgt. Er bedankte sich bei den verantwortlichen Organisatoren Jannika Haaf und Heidrun Krähling sowie allen Übungsleitern und Helfern, die nicht nur die Halle in eine bunte Tierwelt verwandelt hatten sondern auch das bunte Programm, die kleine Tierschau des TSV, in ihren Gruppen eingeübt hatten.

Eine Affenbande von Kleinkindern stürmte die Halle, balancierte über Bänke, hangelte am Barren und sprang über Hindernisse. Ihnen folgten gleich wieder Affen, bedrängt von Löwen – drei Gruppen vom Mädchenturnen zeigten eine bejubelte Tanzvorführung. Der Wechsel zwischen Turnaufführungen und Tanzauftritten brachte das eifrige Geräteteam ins Schwitzen, sorgte

aber für eine abwechslungsreiche Feier.

Frösche dürfen in der Tierschau nicht fehlen: Die Vorschüler hüpfen, verkleidet als Frösche, über Kästen und Trampoline. Die Geräteturngruppe Maxi 1 zeigte mit ihrem Auftritt „Pink Panther“ wieder einmal eine grandiose Show mit Elementen aus Tanz, Bodenturnen und Akrobatik. Auch die zwei Jazztanz-Gruppen bewiesen mit ihren Choreografien, was sie im letzten Jahr fleißig erlernt hatten. Die Halle war von begeistertem Beifall erfüllt, als die Jungs und Mädchen des Schülerturnen 1.-6. und 7.-10. Klasse bei ihren Auftritten in der Dschungel-Welt am Minitrampolin atemberaubende Sprünge vorführten. Einen Hauch von Meereswellen brachten die 3 bis 4-jährigen Kleinkinder zu Kalle, die Qualle in die Halle – aufwändig waren Reifen mit blauen Krepppapierstreifen bestückt worden. Anstrengend wurde es für die Väter und Mütter der Eltern-Kind-Gruppen. Sie durften ihre

Kleinen an Seilchen in die Halle ziehen. Dann wurde gemeinsam zu „alle Schäfchen machen Böckchen“ gehüpft und gedreht. Unterbrochen von einer weiteren Jazz/Hiphop Choreographie zeigten die Geräteturn-Gruppen Mini und Maxi katzengewandte Übungen an Schwebebalken und Bodenläufern.

Den Abschluss der Vorführungen bildete traditionell der Übungsleitertanz, bei dem alle Übungsleiter/innen und Helfer den Zuschauern und ihren Turnkindern zeigten, dass sie nicht nur abwechslungsreiche Übungsstunden leiten können. Zum großen Finale sammelten sich nochmal alle Akteure in der Halle, tanzten und freuten sich gemeinsam über den gelungenen, kurzweiligen Nachmittag, bevor sie vom Nikolaus ihre Geschenke entgegennehmen und mit den Eltern wieder nach Hause gehen durften.

*Günter Krähling / Jannika Haaf*



*Geräteturngruppe Maxi 1 mit ihrem Auftritt „Pink Panther“.*



Gute Stimmung beim Abschlusstanz.

# DAS IST EIN KRACHER...

# 25%

auf Möbel, Küchen & Matratzen  
auf den Abholpreis\*

## hofmeister

Das Erlebnis-Wohnzentrum in Bietigheim

\* Nähere Infos unter [www.hofmeister.de](http://www.hofmeister.de) • Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG • Kirchheimer Str. 5 • 74321 Bietigheim-Bissingen

## Eberhard Gienger schwitzt gemeinsam mit der „Sport nach Krebs“-Gruppe des TSV

Anfang März erreichte den TSV 1848 Bietigheim e.V. eine Anfrage der Initiative „STEP – Schritt für Schritt gegen Krebs“ von Lilly Deutschland GmbH, ob Interesse an einer gemeinsamen Veranstaltung besteht. Das Ziel dieser Veranstaltungen sei es, Betroffenen die Möglichkeit zu geben, sich mit Politikern und Fachexperten auszutauschen und somit eigene Bedürfnisse stärker in die Gesundheitspolitik, sowie bei konkreten Unterstützungsangeboten einfließen zu lassen. Nachdem die Rahmenbedingungen durch Priscilla Baumann, Ansprechpartnerin Rehasport im SportQuadrat, geklärt wurden, legte man sich schnell auf einen Termin am 27. März 2018 um 15.00 Uhr fest.

Die Teilnehmer bestanden schließlich aus:

- Eberhard Gienger – CDU-Politiker
- Christian Frenzel – Lilly Deutschland GmbH
- Jannis Feller – Miller & Meier Consulting, Koordinationsstelle der Initiative „STEP“
- Steven Bienko – Miller & Meier Consulting, Koordinationsstelle der Initiative „STEP“
- Acht Kursteilnehmerinnen „Sport nach Krebs“
- Agathe Zluhan – Leiterin „Sport nach Krebs“-Gruppe
- Prof. Dr. Heyes – ärztlicher Ansprechpartner der „Sport nach Krebs“-Gruppe
- Jan Bodmer – Geschäftsführer TSV 1848 Bietigheim e.V.
- Priscilla Baumann – Ansprechpartnerin Rehasport im SportQuadrat
- Meike Ziehm – Marketing & Events

Zu Beginn der Veranstaltung brachte Agathe Zluhan die Beteiligten innerhalb weniger Minuten zum Schwitzen. Die Damen-Gruppe, die bereits seit Januar 1998 besteht, ließ die teilnehmenden Männer bei Aerobic-Schritten ganz schön alt aussehen, während die Frauen ihre bekannten Bewegungen durchführten. Im Anschluss an die Aufwärmphase wurden mit Hilfe eines Gymnastikstabs die motorischen

Fähigkeiten Beweglichkeit, Kraft und Koordination geschult. Das Ende der kleinen Kurseinheit bildeten Entspannungsübungen – wonach sich nach dem anspruchsvollen Programm der ein oder andere im Raum sichtlich sehnte.

Nach diesem Einblick in eine Kursstunde trafen sich alle Teilnehmer in einer gemütlichen Gesprächsrunde. Zu Beginn ergriff Christian Frenzel das Wort und erläuterte, was es mit der Initiative „STEP“ auf sich hat. Begonnen hatte alles im Juli 2016 mit dem Aktionstag „Gib Krebs (k)einen Korb“ in Berlin. Der Pharmakonzern „Lilly Deutschland GmbH“ hat erkannt, dass Pharmazie alleine nicht ausreicht, sondern der Fokus auf einem ganzheitlichen Konzept liegen muss. Nach dem Aktionstag folgten weitere Gesprächsrunden, um die Bedürfnisse der Betroffenen besser in die Entwicklung einfließen zu lassen und einen Austausch zwischen Patienten, Experten und politischen Entscheidungsträgern zu schaffen. Im Anschluss an diese Ausführung, stellte sich jede der „Sport nach Krebs“-Kursteilnehmerinnen kurz vor und erläuterte ihre Situation. Hier spürte man sofort wie stark der soziale Zusammenhalt der Gruppe

ist. Trotz unterschiedlicher Diagnosen, Schicksale und Lebensphasen, ist die gegenseitige Motivation und Unterstützung enorm groß und positiv. Alle Gruppenmitglieder bestätigten, dass die Kombination aus regelmäßiger Bewegung und die positive Einstellung essentiell für eine Verbesserung der Situation ist. Die wöchentliche Kurseinheit ist im Alltag der Teilnehmerinnen fest integriert und motiviert zusätzlich zum Sporteln. Die gegenseitige Unterstützung, welche die Teilnehmerinnen in der Gruppe schon seit Jahren erfahren, ist einmalig und bedeutungsvoll. Die Frauen erzählten jedoch nicht nur von den positiven Erfahrungen. Speziell mit der Krankenkassenbezuschung gäbe es viele Probleme. Diese Bezuschung wird bis zu 5 Jahre lang problemlos genehmigt, anschließend jedoch nicht mehr. Dieser Kampf gegen die Krankenkassen sei belastend, sowohl finanziell als auch psychisch. Die Mitarbeiter der Kassen kennen sich nicht aus und seien daher auch nicht verständnisvoll. Prof. Dr. Heyes, welcher die Gruppe von Beginn an begleitet, sieht in den Krankenkassen ebenfalls ein großes Problem. Allerdings findet er, dass Optimismus in allen Belangen wichtig für die Verbesserung der Situation sei. Die Frauen seien als Gruppen-



Die Kursteilnehmerinnen der „Sport nach Krebs“-Gruppe gemeinsam mit Eberhard Gienger.

teilnehmerinnen positiver eingestellt, als „Einzelkämpfer“.

Agathe Zluhan, Leiterin der Gruppe seit 2013, hat in ihrer Ausbildung viele Erfahrungen mit Betroffenen gesammelt. Die Gruppendynamik sei in dieser Gruppe besonders und beeindruckend. Auch wenn sie ihre Teilnehmerinnen gerne an die eigenen Grenzen bringt und somit deren Einschätzungsvermögen und Körpergefühl stärkt, spürt sie wenn Einzelne geschwächt sind. Die Leitung, die regelmäßigen Ausflüge und das an die Kurseinheit anschließende gemütliche Beisammensitzen im Bistro im Sport-Quadrat mit den Frauen macht ihr jede Woche aufs Neue Spaß.

Abschließend zur Gesprächsrunde ergriff Eberhard Gienger das Wort. Er selbst hat in den vergangenen Jahren ähnliche Erfahrungen gemacht. Auch er wollte nach jeder Verletzung wieder die Leistungsfähigkeit erreichen, die er vor der Therapie hatte. Dieser Wunsch und dieser Antrieb sei seiner Meinung nach „Besser als jede Art von Pille“, da es sehr motivierend sei. Zusätzlich sei der Zusammenhang aus Einstellung und Bewegung essentiell für eine Genesung („Orandum es tut sit mens sana in corpore sano“, dt.: Bitten sollte man darum, dass in einem gesunden Körper ein gesunder Geist sei). Die Probleme mit der Bezuschussung der Rehasportkurse durch die Krankenkassen sieht er ebenfalls kritisch,

da die Bewegungstherapie in seinen Augen eine positive Wirkung auf die Behandlung hat.

Abschließend sind sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig, dass eine langfristige Unterstützung in Form von Gruppentherapien sowohl das psychische als auch das physische Wohlbefinden der Betroffenen unheimlich stärkt und somit gefördert werden sollte.

Ein großer Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die unkomplizierte und tolle Veranstaltung.

Meike Ziehm

**KOMPLETT PREIS**

**189,-\***

BRILLE INKL. FULL-HD-GLÄSER BIS ± 4/4 DPT.

**REEBOK FREIZEITBRILLE IN IHRER DIOPTRIENSTÄRKE**

\* Glasfarbe in Braun und Grau; Aufpreis Spiegelgläser in Silber/Grün/Blau € 40,-

ALS GLEITSICHTBRILLE KOMPLETT MIT MARKENGLÄSERN NUR € 299,-  
OHNE OPTISCHE VERGLASUNG € 75,-

Hauptstr. 23  
74321 Bietigheim-Bissingen  
[www.optikgrimm.de](http://www.optikgrimm.de)

**G R I M M UNITED OPTICS** GERMANY

DIE FACHOPTIKER-KETTE

## TSV – Archiv und „Museum“

Durch die Verlagerung der TSV-Geschäftsstelle vom Fischerpad 36 (TSV-Vereinsheim) in Räume im SportQuadrat wurde Platz frei der anderer Nutzung zugeführt werden kann.

Nachdem der Platz für das Archiv und die Ausstellung unserer Archivalien an die Kapazitätsgrenze gekommen ist, habe ich die Idee in die Räume der früheren Geschäftsstelle das Lager für den TSV einzurichten und die anderen freiwerdenden Räume für die Erweiterung des Archivs zu nutzen. Ein Raum bietet

sich für ein „Museum“ an. Damit kann die Geschichte des TSV und seiner Abteilungen und alle Archivalien präsentiert werden.

Diese Einrichtung kostet Geld. Durch den Bau des TSV-Vereinszentrums „SportQuadrat“ sind unsere Mittel, eine solche Einrichtung zu schaffen, für einige Zeit aufgebraucht. Trotzdem wäre es schön, wenn wir dies bald realisieren könnten. 2018 besteht der TSV 170 Jahre. Vielleicht können wir im Jubiläumsjahr die Planung fortführen

oder auch mit dem Projekt „Museum“ beginnen. Und nun noch eine weitere Bitte: Ich stelle immer wieder fest, dass Fotos, Berichte, Gegenstände usw. welche zur TSV-Geschichte gehören, z.B. bei Haushaltsauflösungen verstorbener Mitglieder vernichtet werden. Damit gehen „Schätze der Vergangenheit“, wie ich es einmal in meinem Bericht in den TSV-Nachrichten März 2010 genannt habe, für die Nachwelt verloren. Bitte gebt diese „Schätze“ an das TSV-Archiv über die Geschäftsstelle oder direkt an mich. Vielen Dank!

*Hubert Funk  
Archivar des TSV Bietigheim*

## Fritz-Mack-Gedächtnispreis

Der Fritz-Mack-Gedächtnispreis wurde immer bei der Weihnachtsfeier/Familienfeier des TSV an Einzelpersonen und Mannschaften für Sportliche Leistungen und Leistungen für den Verein verliehen. Erstmals am 23. Dezember 1951 an Peter Proksch. Zuletzt am 20. Dezember 1969 an Walter Noack.

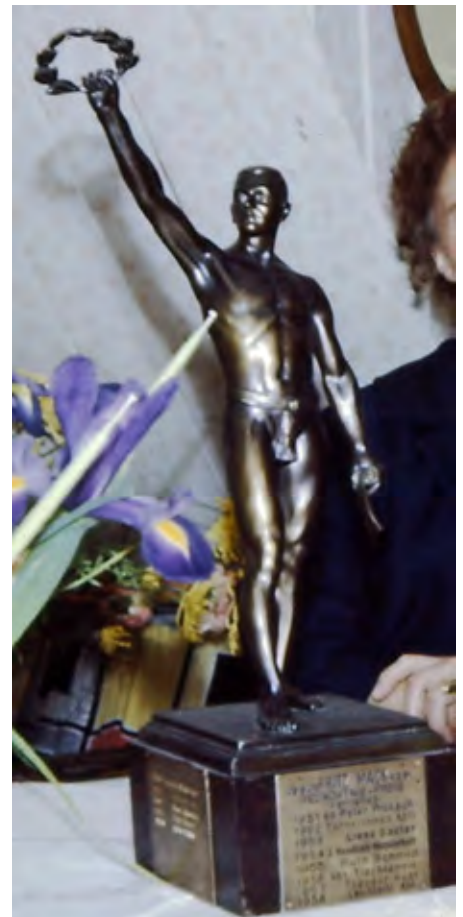
Fritz Mack, geboren am 29. Sept. 1906 in Stuttgart und gestorben am 04. Februar 1951 in Vaihingen/Enz. Er war Metzgermeister und Gastwirt. In Vaihingen hat er zusammen mit seiner Frau Erna Lina das Gasthaus Linde betrieben. Fritz Mack ist in Bietigheim aufgewachsen und war schon in jungen Jahren Mitglied im Turn-Verein Bietigheim e.V. (heute TSV Bietigheim). Fritz Mack war Turner

und auch Gründungsmitglied der am 16. Sept. 1925 gegründeten Sängerriege im Turn-Verein. Auf Antrag von Heinrich Brözel, am 23. Sept. 1925, wurde eine Spielabteilung (Handball) gegründet. Mit in der Gründermannschaft war Fritz Mack.

Zu seinen Ehren wurde nach seinem Tode 1951 der Fritz-Mack-Gedächtnispreis geschaffen und als höchste Auszeichnung 19 Jahre lang verliehen.

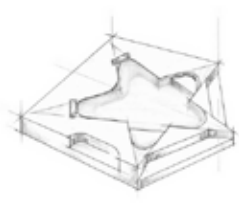
Leider ist dieser besondere Ehrenpreis nicht mehr auffindbar. Ich bin schon lange Zeit auf der Suche nach dieser Statue. Leider ohne Erfolg. Es wäre schön, wenn er wieder aufgefunden werden könnte.

*Hubert Funk*



*Fritz-Mack-Gedächtnispreis 1964.*

# Badeträume...



**FREIE FARBWAHL**

Nahezu alle Farben und Farbkombinationen sind möglich

**FREIE GESTALTUNG**

z.B Treppen zur- und in die Wanne  
z.B Whirlfunktion  
z.B Unterwasserbeleuchtung

**AUSFÜHRUNG**

Je nach Ausführung ist das Einzelstück in 2-3 Wochen fertiggestellt

**TECHNIK**

Die komplette Technik ist Made in Germany

Nach Ihren Wünschen und Vorstellungen individuell gefertigte Badewannen...



Badewannenbau Emrich  
Andreas Emrich  
Tel. 07142-775391  
www.badetraume.com  
info@badetraume.com



**DOPPIC**

**QUERDENKEN FÜR  
VERÄNDERUNG, IDEEN UND  
NEUE PLÄNE**

Doppic Steuerberatungs GmbH  
Jakob-Lorber-Strasse 26  
D-74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: +49 71 42 97 10-0  
Fax: +49 71 42 97 10-20  
E-Mail: info@doppic.de

## Power-Frühstück im SportQuadrat

Am 4. März 2018 war es soweit – das erste Mitgliederfrühstück fand im SportQuadrat statt. Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich angemeldet, um sich gemeinsam vor dem Training zu stärken oder einfach einen entspannten Sonntagvormittag im gemütlichen Bistro zu genießen. Das SportQuadrat-Team mit den Hauptorganisatorinnen Alexandra Herrmann und Meike Ziehm freute sich schon Wochen zuvor auf diese Veranstaltung. „Wir möchten unseren Mitgliedern einfach mal Danke sagen, dass sie so fleißig ins Training kommen und diese familiäre und freundliche Atmosphäre genießen!“, so Alexandra Herrmann, Leitung Trainingsfläche. Im Vorfeld wurden von vielen fleißigen Helfern Gemüsesticks vorbereitet, gesunde Smoothies gemixt, frisches und nahrhaftes Müsli zubereitet sowie selbstgemachte Dips hergestellt. Alles in allem war das Power-Frühstück ein tolles Event und alle waren sich einig, dass dies nicht das letzte gewesen sein wird.



Die Teilnehmer/innen erwartete ein buntes Frühstücks-Bufferet im Eingangsbereich im SportQuadrat.

Meike Ziehm

## Radio Ton zu Besuch im SportQuadrat

Sport und Musik passen gut zusammen. Dies merkt man im SportQuadrat nicht nur in zahlreichen Kursen, bei denen rhythmische Beats die Teilnehmer motivieren. Auch der Besuch des Radiosenders Radio Ton im Sportvereinszentrum des TSV war eine gelungene Veranstaltung.

Der Heilbronner Privatsender kam im Rahmen seiner Aktion „Ostertag mit

Radio Ton“ ins SportQuadrat. Eine Stunde lang konnten Gäste, Mitglieder und Mitarbeiter im Bistro ihre Lieblingslieder für die Top-1000-Aktion des Radiosenders vorschlagen. Zudem wurden auch einige kurze Interviews mit Radio Ton-Moderatorin Vesna Pitters aufgezeichnet. Belohnt wurden die Teilnehmer mit einem Dankeschön in Form von bunten Ostereiern.

Vom 19. bis 23. März 2018 werden die 1.000 meist gewünschten Songs im Radio gespielt. Alle Teilnehmer sind schon sehr gespannt, ob ihre Wunschsongs den Sprung in die Hitparade geschafft haben und vielleicht hört man ja auch das eine oder andere Lied auch im Kursraum des SportQuadrats wieder...

Uwe Sauerbrey



Die SportQuadrat-Mitarbeiter unter der Leitung von Volker Scholz (rechts im Bild) sowie der TSV-Geschäftsführer Jan Bodmer (3. von links) voller Vorfreude auf den Ostertag mit Radio Ton.



Radio Ton-Moderatorin Vesna Pitters im Interview mit David Heinke aus dem SportQuadrat-Team.

## Trainieren im Sportvereinszentrum – FSJ'ler David Heinke im Interview mit SportQuadrat-Mitgliedern

Im Dezember 2017 startete ich eine kleine Umfrage bei unseren Mitgliedern im SportQuadrat. An dem Tag war unser Sportstudio gut gefüllt, wodurch ich zu jeder Altersklasse einen Ansprechpartner finden konnte. Mein Ziel des Interviews war, ein kleines Feedback unserer Mitglieder zu bekommen

und evtl. Verbesserungsvorschläge entgegenzunehmen.

Ich wollte von den Befragten wissen, wie sie die Atmosphäre im SportQuadrat beim Trainieren und das Verhältnis zwischen den Mitarbeitern und Mitgliedern empfinden.



Unser SportQuadrat, ein Platz zum Schwitzen und Wohlfühlen.

**Regine Bopst**  
(75 Jahre jung)

Die Atmosphäre hier im Sportstudio ist sehr angenehm und locker, vor allem wenn Alexandra Herrmann auf der Trainingsfläche ist. Allgemein sind die Trainer und Servicekräfte sehr entgegenkommend und höflich. Hoch qualifiziert und sehr gutes Fachwissen wäre eine passende Beschreibung eurer Trainer.

**Dominik Grass**  
(35 Jahre jung)

Die Atmosphäre im SportQuadrat ist sehr positiv, mich reizt das große Turn- und Betreuungsangebot. Das ermöglicht mir als Vater ohne Probleme trainieren zu gehen und dabei keinen Babysitter zu suchen. Die Trainer haben ein gutes Auge auf die Mitglieder, der Fokus liegt hierbei auf der Gesundheit des Einzelnen.

**Dr. Bozidar Sesvecan**  
(90 Jahre jung)

Die Trainer und Servicekräfte sind sehr höflich und immer gut gelaunt. Die Atmosphäre stimmt einfach, ich kann leider keinen Vergleich zu anderen Sportstudios ziehen aber die familiäre Atmosphäre hier ist sehr bewundernswert. Ich bin im Januar 90 Jahre alt geworden, und damit ich weiterhin gesund bleibe und noch dazu fit werde, komme ich jetzt regelmäßig ins SportQuadrat.

**Alexander Hart**  
(64 Jahre jung)

Man fühlt sich immer wohl im Sportstudio, die Atmosphäre ist sehr familiär. Der Umgang zwischen den Mitgliedern und dem SportQuadrat Team ist sehr freundlich. Noch dazu möchte ich gerne loswerden, dass es nie so voll ist, dass ich für ein Gerät anstehen muss. Das liegt wahrscheinlich an der großen Auswahl der Trainingsgeräte. Dazu sind die Trainer sehr nett und sehr bedacht auf die Gesundheit jedes Einzelnen.

*David Heinke*

# AUFGEPASST!

WELCHER **„NACHWUCHSKICKER“**  
**AB CA. 50 JAHRE**, HAT LUST MIT  
UNS **DONNERSTAGS** VON  
**20.00-21:30 UHR** IN DER HALLE  
FÖRDERSCHULE **„KÖRPERLOS“**  
**FUSSBALL** ZU SPIELEN ?

BITTE AUF DER GESCHÄFTSSTELLE  
UNTER ABGABE DER EMAIL  
ADRESSE MELDEN. DU ERHÄLTST  
DANN VON UNS EINE MAIL.



## BG Bietigheim-Kleingersheim: 1. und 2. Mannschaft steigen ab

Nachdem die BG Bietigheim-Kleingersheim in der Vorsaison am letzten Spieltag den Klassenerhalt in der Verbandsliga Nordwürttemberg feiern konnte, war auch in dieser Saison der Verbleib in der Verbandsliga das Ziel.

Wie im Vorjahr war die Liga auch dieses Jahr äußerst ausgeglichen. So konnte man dem späteren Meister Hengstfeld-Wallhausen in eigener Halle ein Unentschieden abtrotzen. Den Tabellendritten Schorndorf konnte man auswärts 6:2 schlagen, gegen den Tabellenvierten BV Esslingen konnte man Hin- und Rückspiel für sich entscheiden. Unter dem Strich lag jedoch genau darin das Problem. Während man gegen Teams von der Tabellenspitze überdurchschnittlich viele Punkte holen konnte, gingen die direkten Duelle gegen die Abstiegs konkurrenten allesamt und zum Teil sehr deutlich verloren. Zudem mussten immer wieder Stammspieler ersetzt werden, sodass die Erste nur selten in Bestbesetzung spielen konnte. Diana Cordes als stärkste Einzeldame fehlte sogar die komplette Saison.

So schloss man die Saison auf dem vorletzten Tabellenplatz ab, welcher vermutlich nicht zum Klassenerhalt reichen wird. Für Gewissheit müssen jedoch noch die Relegationsspiele aus den höheren Ligen abgewartet werden.

Für die zweite Mannschaft, im letzten Jahr verlustpunktfrei aus der Kreisliga aufgestiegen, verlief die erste Saison in der Bezirksliga Rems-Murr ebenfalls ziemlich bitter. Vor allem durch Ausfälle in der ersten Mannschaft konnte die Zweite an keinem einzigen Spieltag in ihrer geplanten Stammbesetzung antreten. So schlug sich die BG 2 im Rahmen ihrer Möglichkeiten zwar wacker, konnte bis zum letzten Spieltag jedoch keinen einzigen Punktgewinn verbuchen. Im letzten Saisonspiel bei der SG Schorndorf 5 gelang mit 4:4 jedoch noch der erste Punktgewinn der Saison, sodass die Zweite zumindest nicht ganz ohne Punktgewinn den Gang in die Kreisliga antreten muss.

Nach einem Jahr Pause konnte man dieses Jahr auch wieder eine dritte Mannschaft in der Kreisliga Enz ins Rennen schicken. Die BG 3 besteht aus einer Mischung von jungen und erfahrenen Spielern. Zu Saisonbeginn konnte das neu formierte Team sich mit drei Siegen aus den ersten vier Spielen im oberen Tabellendrittel positionieren. Doch dann fehlten auch in der Dritten immer wieder vermehrt Stammspieler, sodass der Kontakt zur Spitzengruppe leider abbrach. Am Ende konnte die Dritte mit 17:15 Punkten dennoch einen

guten Mittelfeldplatz in der Kreisliga erreichen.

Auch im Hobbybereich sind das Interesse und der Zulauf nach wie vor vorhanden. Während für die Spieler der Aktiven die Mannschaftssaison nun zu Ende ist, steht für das Team in der Hobbyliga noch ein Spieltag an. Zu Saisonbeginn wurde das Team um Kapitän Andreas Schulert in die neue Staffel „Murrthal“ eingeteilt, welche neu gegründet wurde. Daher warteten diese Saison ausnahmslos neue Gegner. Einen Spieltag vor Ende fühlt sich das Hobbyteam in der neuen Staffel sichtlich wohl und belegt aktuell einen guten dritten Platz. Für die im Herbst beginnende neue Saison gilt es, aus den Abstiegen der ersten beiden Mannschaften das Bestmögliche zu machen. Laut aktuellem Stand werden die Aktiven auch in der kommenden Saison mit drei Mannschaften in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Kleingersheim an den Start gehen. Im Hobbybereich spielt man aktuell mit dem Gedanken, bei ausreichend Interesse mit einer zweiten Mannschaft an der Hobbyrunde des BWBV teilzunehmen.

*Matthias Knoll*

Mitgebsel | Torten- und Muffinsdekoration | Ballons | Kerzen |  
Große Auswahl von Partyartikel für Groß und Klein | Ballongas |  
Kindergeburtstagsthemen für Mädchen und Jungs | Ballonbefüllungen

# KinderPartyFee®



**Fräuleinstraße 2**  
**(in der Fußgängerzone)**  
**74321 Bietigheim-Bissingen**  
**Telefon: 0 71 42 / 3 75 25 11**  
**Mobil: 0157 / 51 70 95 55**

 **kinderpartyfee**

**Schauen Sie vorbei  
und entdecken Sie  
viele Neuigkeiten.  
Wir beraten Sie gerne.**

## Basketball-Damen feiern Meisterschaft und Pokalsieg

Die Jahresversammlungen der BG Tamm/Bietigheim sowie ihrer Stammabteilungen des TSV Bietigheim und VfB Tamm fanden Anfang März im Vereinsheim des TSV Bietigheim statt. Zunächst berichteten die Abteilungsleiter Asmus Volkart (TSV) und Christian Barthruff (VfB) über das Geschehen des vergangenen Jahres in den Stammvereinen. Anschließend informierten die BG-Vorstände die anwesenden Mitglieder über die aktuelle Situation.

Da der Posten Aktivenvorstand vakant ist, informierten Nikol Gale und Jan Bodmer über diesen Bereich. Sehr gut läuft es bei den Damen 1 und den Herren 3, während die Damen 2 sowie die Herren 1, 2 und 4 in ihren Ligen hintere Plätze belegen. Harald Eigel stellte die Situation im Jugendbereich dar, wo es mit zur Zeit zehn bestehenden Mannschaften sehr gut aussieht. Ziel der BG ist es, das Niveau der Jugendlichen so weit anzuheben, dass es in der Zukunft auch wieder Jugendmannschaften bei der BG gibt, die in der Oberliga mitspielen und mithalten können. Ronja Grözinger berichtete über die Feste und Veranstaltungen des letzten Jahres und stellte gleichzeitig die neuen Konzepte für das Jahr 2018 vor. Die Festsätze sind ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens und eine Einnahmequelle für die Vereinskasse. Jan Bodmer berichtete über den Bereich Finanzen. Erwähnenswerte Einnahmequellen waren das Jugend-Camp sowie ein Workout in den Herbstferien; auch die Schul-AG's sind für die Einnahmen sehr wichtig. Investiert wurde in die Schiedsrichterausbildung und die Weiterbildung der Trainer. Insgesamt herrscht in der BG eine solide finanzielle Situation.

Nachdem alle Vorstände berichtet hatten, wurden diese einstimmig entlastet. Auch standen in diesem Jahr Wahlen an. Nikol Gale und Bianca Krebs erklärten sich bereit, den Posten des ersten und zweiten Vorstands, den sie seit dem letzten Jahr kommissarisch inne hatten, weiter auszuführen. Beide wurden einstimmig gewählt, ebenso wie Harald Eigel für den Vorstand Jugend, Jan Bodmer als Vorstand Finanzen und Ronja Grözinger als Vorstand Feste. Neu im Vorstand ist Jürgen Weiß, der nun offiziell den Posten Öffentlichkeits-

arbeit übernimmt. Herzlich willkommen im Team.

**Die Damen 1** der BG spielen kommende Saison in der Oberliga! Durch einen verdienten 53:41-Heimerfolg gegen die TSG Schwäbisch Hall konnte sich das Team von Coach Jan Bodmer bereits zwei Spieltage vor Rundenende die Landesligameisterschaft sichern. Insgesamt haben Kapitänin Nicole Glöckler und ihre Mitstreiterinnen in einem überaus erfolgreichen Jahr nur eine einzige Begegnung verloren.



*Damen 1 der Saison 17/18 von links nach rechts, hinten: Melanie Gschweng, Melanie Deisch, Meryem Barman, Sandra Loncar, Verena Wangler, Coach Jan Bodmer, Patricia Hilligardt, Kathrin Diehl, Mara Weber; vorne Tamara Aberle, Louisa Telahr, Nicole Glöckler, Amina Nogueira do Amaral, Larissa Holzwarth; es fehlen Lesley Cox, Jasmin Gailing, Sina Stähle.*

Ohne große personelle Veränderungen war die Mannschaft im Oktober 2017 ins Titelrennen gegangen. Nach dem knapp verpassten Aufstieg in der Vorsaison gelang den BG-Korbjägerinnen ein Auftakt nach Maß: mit sechs Siegen in Serie übernahmen sie sofort die Tabellenführung. Erst Ende November setzte es die erste Niederlage. Beim Dauerrivalen Schwäbisch Hall verlor Tamm/Bietigheim mit 42:51 und musste kurzfristig seine Spitzenposition abgeben.

Doch schon im nächsten Spiel beim starken Aufsteiger TuS Stuttgart kehrte die BG durch ein 46:38 in die Erfolgsspur zurück. Danach verlor das Team keine einzige Partie mehr, während die Konkurrenz immer wieder Punkte liegen ließ. Das absolute Highlight der erneuten Siegesserie war der

74:57-Heimerfolg gegen den direkten Meisterschaftskontrahenten Hellas Esslingen. Nach 14 Siegen aus 15 Spielen hatte Tamm/Bietigheim schließlich den ersten Matchball gegen Schwäbisch Hall - Ergebnis bekannt!

Ganz vorbei war die Saison allerdings noch nicht. Anfang Mai hat die BG nämlich erneut das Finale im Bezirkspokal bestritten. Nach souveränen Erfolgen gegen Feuerbach und TuS Stuttgart bezwang der TSV als Titelverteidiger den Gastgeber Esslingen und gewann das "Double".

Die aus der früheren U19 sowie wieder einsteigenden Spielerinnen wie Nikol Gale, Rahel Dogan und Ronja Grözinger bestehenden **Damen 2** (die unter dem Coach Duo Ronja Grözinger und Tamara Aberle) spielen diese Saison ihre erste Saison als Damen in der Bezirksliga. Da sie in der Jugend gewohnt waren gegen gleichaltrige und auch oft Teams mit vielen Anfängern zu spielen hatten sie es am Anfang alles andere als einfach.

Doch es war von Anfang an damit zu rechnen, dass man erst lernen muss, gegen viel erfahrenere sowie körperlich überlegene Gegner zu spielen. Die Damen 2 taten sich in der Hinrunde anfänglich schwer und konnten nur einen Sieg einfahren. Doch die Rückrunde sieht bisher schon weitaus besser aus

und die Trainerinnen können von Spiel zu Spiel Fortschritte ihrer Spielerinnen sehen. Durch die Hilfe von Luka Celar, der ab und zu ein Training übernahm sowie auch schon bei einigen Spielen beim Coachen half, gelang es den Damen 2 auch, es den Teams der vorderen Plätze schwer zu machen.

Das Ziel der Trainerinnen ist es, beispielsweise den Gegner Heilbronn, gegen den sie nur knapp verloren haben, zu schlagen und dadurch noch einen dritten Sieg für die BG Damen 2 einzuholen. Es war abzusehen, dass es keine leichte Saison für die jungen Mädels der Damen 2 werden würde. Trotz allem sind schon riesige Fortschritte zu sehen und die Trainerinnen sind sich sicher, dass ihre Mädels nächste Saison sicher

auch um höhere Plätze spielen können.

**Die 1. Herrenmannschaft** der BG Tamm/Bietigheim spielt in der Saison 17/18 in der Landesliga. Leider ist der Kader in dieser Saison noch weiter geschrumpft. Dementsprechend steht die Mannschaft momentan auf dem letzten Tabellenplatz und der Abstieg wird wohl unausweichlich sein.

Dass es keine leichte Saison wird war von Anfang an klar. Nach dem Trainerwechsel – Nikol Gale löste Halli Eigel ab – ging es am Anfang der Saison in erster Linie darum, das Teamgefühl zu stärken und das junge Team zu motivieren, Verantwortung im Spiel zu übernehmen. Doch die Mannschaft bekam gleich zu Beginn einen Vorgeschmack auf die Sai-

son, denn die ersten zwei Spiele wurden klar und deutlich verloren. Am dritten Spieltag kam der Gegner aus Esslingen in die heimische Halle und die Mannschaft zeigte nach vier Verlängerungen, dass sie gewinnen will und auch kann. Gegen den Nachbarn aus Ludwigsburg gab es einen weiteren Sieg und damit wurde klar, dass die H1 in der Landesliga durchaus mitspielen kann. Doch dann fing eine Negativserie an, die sich eigentlich niemand erklären kann.

Auch als im November Benjamin Zieker als neuer Headcoach kam, ließ die Negativserie nicht nach. Mit Benni hat die Mannschaft einen sehr erfahrenen Coach bekommen, der in den letzten zwei Jahren als Co-Trainer bei den Kirchheim Knights in der zweiten Bundesliga Pro A aktiv war. Doch leider gab es Ende des Jahres eine Reihe von Verletzungen, die den ohnehin schon kleinen Kader noch weiter schmälerte und so mussten einige Spiele nur zu sechst bestritten werden. Erst im Februar 2018 fand die Mannschaft wieder zu ihrem Kampfeswillen zurück und man sah einen Aufwärtstrend. Gegen Remseck verlor man knapp mit zwei Zählern und das Spiel gegen den Tabellenvierten aus Nürtingen ging auch nur knapp mit sieben Punkten verloren. Doch auch die letzten Spiele der Saison wurden leider knapp verloren und somit ist der Weg in die Bezirksliga unausweichlich.

Für die Zukunft heißt es, noch mehr junge Spieler in das Team zu integrieren und in der kommenden Saison wieder anzugreifen.

Die **U18m** ist die älteste Nachwuchsmannschaft der BG und bestreitet die Spielzeit 2017/18 in der Landesliga sehr erfolgreich. Das ausgesprochene Ziel wurde vor der Saison klar formuliert: In der Spitzengruppe etablieren und frühzeitig die Qualifikation für das Final-Four-Turnier sichern. Mit diesem Ziel vor Augen begann die Mannschaft früher als gewohnt mit der Saisonvorbereitung. Bereits vor den Ferien arbeitete das Team konzentriert und fokussiert und schob zusätzlich zu den zwei planmäßigen Trainingseinheiten einige Extraschichten.

Die intensive Vorbereitung machte sich vom ersten Spiel an bemerkbar. Das Kalenderjahr 2017 beendeten die BG-Youngster ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz. Gegen die beiden Mitkonkurrenten um die vorderen drei

## Tradition trifft Innovation – Über 65 Jahre Autohaus Otto Kohfink!



### Herzlich Willkommen bei Ihrem Renault- und Dacia-Partner in Bietigheim-Bissingen!

#### Der neue Renault Grand Scénic



#### Der neue Dacia Duster Premiere Januar 2018



Ständig über 100 Fahrzeuge am Lager, ob Neu-, Vorführ-, Jahres- oder Gebrauchtwagen. Und auch im Service sind wir die Nummer 1. Beim großen Werkstattentest von ADAC und Stiftung Warentest haben wir die Note 1,0 in puncto Servicequalität erhalten, und beim Renault „Club de l'élite“ zählen wir zu den Händlern mit der höchsten Kundenzufriedenheit Deutschlands. OK ist Service!



**KOHFINK Motors**  
...eine Idee mehr



Autohaus Otto Kohfink e.K. · Gustav-Rau-Straße 5 · 74321 Bietigheim-Bissingen · Telefon 07142-97330 · [www.autohaus-kohfink.de](http://www.autohaus-kohfink.de)

Plätze - Zuffenhausen und Waiblingen - setzte es dann nach der Winterpause die bis dato einzigen Saisonniederlagen. Vor den letzten beiden noch ausstehenden Partien ist bereits klar, dass das Final Four erreicht wird und das Team um die Meisterschaft spielen wird.

Die **U14m1** hatte in der Vorrunde keine Gegenwehr, so dass sie diese ohne Niederlage abschloss und in die Landesliga einzog. In der Landesliga gab es kaum ein Spiel, in dem sie nicht ihre Leistung abrufen musste, um es gewinnen zu können. In der Hinrunde waren die BGLer vor allem in der Defense noch zu lasch untererwegs, so dass die Coaches Jannic und Halli im Training viel Defense-Training einbauten. Durch die deutlich verbesserte Abwehr lief es im Laufe der Saison dann auch in der Offense besser und sie haben sich als Dritter für das Final Four am 25. März in Stuttgart qualifiziert. Dass den BGLern ausgerechnet an diesem Tag rein gar nichts gelingen sollte; damit hat wohl niemand gerechnet. Das Team beendet die Saison auf dem vierten Platz.

Da die Jugendlichen nirgends so viel lernen wie im Spiel, ist es ein wichtiges Ziel der BG, allen Spielern ausreichend Spielpraxis zu geben. Daher steht die BG in der Altersklasse U14m mit zwei Teams im Spielbetrieb.

Die **U14m2** spielt in der Kreisliga, wo sie den 2. Platz nach 6 Siegen und 2 Niederlagen belegt. Jetzt wird um den Einzug in die Final Four gekämpft. Mit jedem Match spielten die Jungs immer besser zusammen. Sie konnten in den letzten Spielen viel von dem gelerntem umsetzen.

Die **U12m1** qualifizierte sich in der Saison 2017/2018 in der Vorrunde ungeschlagen für die Landesliga. Dort konnte man ein ausgeglichenes Punktekonto und am Ende einen hervorragenden vierten Platz erreichen. Nur die Mannschaften von Ludwigsburg, Crailsheim und Zuffenhausen waren für das Team der Coaches Markus und Larissa in der Saison nicht schlagbar.

Die lebhafteste Truppe der **U12m1** Jungs zeigte einen hervorragenden Kampfgeist und hatte im Laufe der Saison viel Spaß miteinander.

Im Final Four war dann sowohl im Halbfinale gegen Ludwigsburg, als auch gegen Zuffenhausen im Spiel um Platz 3 nichts zu holen, so dass die BG-Jungs



Die U12-1 der BG Tamm/Bietigheim.

das Final Four als Vierter abschlossen. Unsere U12m2 konnte in der Kreisliga leider nur ein Spiel gewinnen und steht damit am Ende der Tabelle. In diesem Team steht aber das Sammeln von Spielerfahrung im Vordergrund und nicht das Ergebnis oder der Tabellenplatz.

Die jüngsten BG-Korbjäger der **U10-1** starten 2017/18 in der Landesliga. Nachdem die U10 jahrgangsbedingt im Sommer viele Spieler verlor, wurde aus den bisher vorhandenen zwei Teams eines gemacht. Dieses neu formierte Team bestritt zu Saisonbeginn die Vorrunde und konnte sich dort gegen Marbach und Schwäbisch Hall deutlich durchsetzen; lediglich den Merlins aus Crailsheim musste sich das junge Team geschlagen geben. Durch den zweiten Tabellenplatz waren die Youngster automatisch für die Landesliga qualifiziert. Dort schlagen sich die Schützlinge von Coach Robert achtbar und haben sich im Mittelfeld der Liga etabliert. Viel Spielzeit und eine Menge Spaß sorgen dafür, dass sich die Kids Woche für Woche weiterentwickeln und einen tollen Unterbau für die BG bilden, auf den man in der Zukunft bauen kann.

Die neu gebildete **U10-2** besteht aus Jungen und Mädchen zwischen 5 und 10 Jahren, die zum Großteil aus den Schul-AG's unseres Jugendmanagers Robert Geier stammen. Mittlerweile konnten unsere Kleinsten bereits erste Spiele bestreiten, da das Team in der Kurzzrunde der Kreisliga B gemeldet wurde. Die Kids sind sehr motiviert und

brennen auf jedes Spiel. Man merkt bereits deutliche Fortschritte sowohl im Training als auch im Spiel; diese sind besonders in den Bereichen Ballhandling, Zusammenhalt und ganz besonders in der Aufmerksamkeit der Kids zu erkennen. Wir trainieren zweimal in der Woche unter der Leitung von Robert Geier, zusammen mit Mathias Kindel. In den nächsten Wochen sind noch einige Spiele zu bestreiten, so dass wir noch die Chance auf den einen oder anderen Sieg haben.

### Schulkooperationen

In mittlerweile sieben Schulkooperationen im nahen Umkreis betreut Jugendmanager Robert Geier über 100 Kinder pro Woche. Egal ob in den Grundschulen oder weiterführenden Schulen, in einer Stunde wöchentlich vermittelt Robert den Kids die Grundlagen unserer Sportart und jede Menge Spaß am Basketball! Dabei bereitet er die Inhalte spielerisch und kindgerecht auf.

Dass die intensive Arbeit in den Schulen Früchte trägt, beweist der Ausbau der Kooperationen an den weiterführenden Schulen und die Integration von neuen AG-Leitern. Felix Raitchel ist zum Schuljahr 17/18 als AG-Trainer des Friedrich-List-Gymnasiums in Asperg eingestiegen, unterstützt wird er dort von BG-Jugendspieler Lukas Siegle.

Woche für Woche geben die Nachwuchsbasketballer alles, um ein kleines Stückchen besser zu werden. Denn sie alle haben das große Highlight des

Schuljahres fest im Visier: den großen BG-Grundschulcup. Dabei treten alle von der BG initiierten AGs gegeneinander an und wollen zeigen, wer im vergangenen Schuljahr am meisten gelernt hat.

Nach wie vor finden eine Menge Nachwuchsbasketballer den Weg in den Verein. So besteht die diesjährige U10-2 fast ausschließlich aus AG-Teilnehmern, welche auf Grund des Schulangebotes die BG entdeckten. Die Basis an Nachwuchsspielern aus der Umgebung wächst stetig, was die Vereinsverantwortlichen dazu bewegt, die Kooperationsstrukturen im kommenden Schuljahr nochmal zu erweitern.

### Ferienworkouts

Eine tolle Abwechslung zu den herkömmlichen Feriencamps waren die sogenannten „Ferienworkouts“, die Jugendmanager Robert in den Herbstferien 2017 erstmals anbot. 90-minütige Workouts, drei Mal am Tag, drei Tage lang – das war das neue Konzept dahinter. Jedes Workout hatte eine eigene Facette des Spiels als Hauptthema. So war es wenig verwunderlich, dass viele Kids zu allen Trainings erschienen sind um an ihrem Spiel zu



Erfolgreiche Nachwuchs-Basketballer beim Grundschul-Cup.

arbeiten.

In den Faschingsferien fand die zweite Auflage dieser Art von Ferientraining statt, welche ebenfalls großen Anklang bei den Nachwuchsspielern der BG fand. Ein Projekt mit Perspektive.

### BG-Turnier

Erstmals trafen sich die Basketballer der BG in der Tammer Realschulhalle um gemeinsam die Saison mit einem großen

Mix-Turnier ausklingen zu lassen. Quer durch alle Teams, von U10 bis zu den Aktiven, wurden Mannschaften ausgelost, die dann gegeneinander spielten. Insgesamt traten so sechs Teams in zwei 3er-Gruppen gegeneinander an.

Für das leibliche Wohl sorgte ein reichhaltiges Buffet, zu dem jeder Teilnehmer etwas beigetragen hat. Erfreulich war, dass trotz des heißen

# Weller



Großtanklager – Heizöl – Kohle – Holz



**Shell Tankstelle**  
**Carl-Benz-Straße**  
**Tankautomat - Tag und Nacht.**



Portalwaschanlage  
5 Selbstwaschboxen  
3 Saugstationen  
Fahrradreinigungsstationen  
Automatischer Fußmattenreiniger

**Willi Weller** Inhaber **Walter Weller** **Brennstoffe**  
Carl-Benz-Str. 14 • 74321 Bietigheim-Bissingen • Telefon (0 71 42) 5 20 70  
• Telefax (0 71 42) 5 35 79 • [www.weller-heizöl.de](http://www.weller-heizöl.de)

Wetters ca. 50 Spieler samt Eltern den Weg in die Halle gefunden haben und den Tag gemeinsam verbrachten. Besonderer Dank gilt dabei den Eltern der BG-Kids für die tolle Unterstützung und die Beiträge für das Buffet.

### Osterturnier Wien

Am frühen Montagmorgen machten sich mit der U14m, U16w und U18m dieses Mal insgesamt drei Teams auf den Weg zum alljährlichen Osterturnier nach Wien. Obwohl alle drei Teams bereits in der Vorrunde ausgeschieden sind, war der Trip ein voller Erfolg und eine tolle Erfahrung für alle mitgereisten Spieler und Coaches.

Am Dienstag standen dann für alle drei Teams die ersten Spiele auf dem Plan, bei dem sich die Teams, wenn es die Spielpläne zuließen, gegenseitig unterstützten und anfeuerten. Abends stand dann ein gemeinsamer Ausflug zum Wiener Prater auf dem Plan. Sportlich war für die U16w und U18m das Turnier leider bereits am Donnerstag beendet. Unsere U14 hatte in den Playdowns am späten Freitagnachmittag noch ein abschließendes Spiel.

Der Freitag stand dann zur freien Verfügung. Während der größte Teil der Gruppe die Stadt erkundete, schauten die Restlichen in den Hallen Wiens noch

Spiele an. Am Abend unterstützten alle BGler ihre U14-Jungs bei ihrem letzten Spiel und bejubelte einen Krimisieg nach Overtime. Abends ging es dann für die Spieler zur abschließenden Turnierdisco, während die Coaches den Abend im Coaches Pub ausklingen ließen.

Am Samstagmittag machten sich dann sichtlich erschöpfte BGler auf den Heimweg. Alle Beteiligten hatten eine

Menge Spaß und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln.

Ein Dank geht raus an alle mitgereisten Eltern und Helfer, die die Reise mitorganisiert und vor Ort für das Wohlbefinden der Jugendlichen gesorgt haben.

*Jürgen Weiß*



*Die Wien-Teilnehmer am Prater.*

## Ereignisreiches Jahr für die Faustballer

Die TSV-Faustballer können wieder auf ein ereignisreiches Halbjahr zurückblicken, das mit vielen sportlichen Erfolgen und kulturellen Höhepunkten gekrönt war.

„Gerade diese Mischung, die Teilnahme der aktiven Faustballer am aktuellen Spielbetrieb und die von der kompletten Abteilung durchgeführten kameradschaftlichen Veranstaltungen, zeichnen den Zusammenhalt in unserer relativ kleinen Abteilung aus.“, freut sich Abteilungsleiter Harald Fees.

Ein Höhepunkt der Faustballabteilung in 2017 war die 3-tägige Herbstwanderung, die uns Ende September wieder in das Allgäu um Füssen führte. Mit zwei Fahrzeugen fuhren wir am Samstag bei strahlendem Wetter über Leutkirch zum 1118 m hoch gelegenen Schwarzen Grat im württembergischen Landkreis Ravensburg. Dessen Gipfel



*Die erfolgreiche Mannschaft M60 in der Hallensaison 2017/18: Wilfried Knecht, Ralf-Udo Wörsinger, Dieter Späth, Rudolf Aupperle, Bernhard Härle, Jürgen Ruof (von links).*

und der darauf stehende Aussichtsturm wurden in einer gemütlichen Wanderung erklommen. Danach ging es weiter zur Unterkunft in Rosshaupten in der Nähe von Füssen.

Am Sonntag gab es eine Tagestour zum Berggasthof Kenzenhütte, von der uns auch der unterwegs einsetzende Regen nicht abhielt. Montags wurde die Stadt Füssen im Allgäu besichtigt und auch

dem Weissensee statteten wir einen Besuch ab bevor es nachmittags zurück ins Ländle ging.

Egal ob nach dem Training bei David, beim Jahresabschlussfest im Pfeiler in geselliger und sangesfreudiger Runde oder an unseren Spieltagen, es gibt immer ein Miteinander der Aktiven und der „Ehemaligen“.

Traditionell ist auch das Adventsessen vor den Feiertagen, gemeinsam mit den Ehepartnern, das 2017 im Kronenzentrum gefeiert wurde.

### Hallensaison 2017/2018

Dass die Faustballer nicht nur feiern sondern sportlich sehr aktiv sind, haben sie in der letzten Hallensaison eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Bei ihrer ersten Teilnahme in der Verbandsligarunde der M60 erreichte die Mannschaft um Spielertrainer Bernhard Härle den zweiten Tabellenplatz und qualifizierte sich für die süddeutschen Meisterschaften in Schwieberdingen. Leider konnte dort krankheitsbedingt nicht in Bestbesetzung angetreten werden, so dass man sich mit dem 5. Platz zufriedengeben musste. Trotzdem eine tolle Hallensaison unserer M60-Mannschaft.

Die Mannschaft M45 konnte in der Gauliga den im Vorjahr gewonnenen Titel aufgrund starker Mannschaftsleistungen über alle 3 Spieltage hinweg erfolgreich verteidigen. Auch dazu herzlichen Glückwunsch.

Erwähnt werden sollte auch die erfolgreiche Teilnahme an einem Hallenturnier im Dezember in Denkendorf, in dem beide Bietigheimer Mannschaften hervorragende Leistungen zeigten und im Endspiel aufeinander trafen, so dass die ersten beiden Plätze an den TSV gingen.

### Änderungen in der Vorstandschaft

Bei der Jahreshauptversammlung im Februar 2018 stellten sich der seitherige stellvertretende Abteilungsleiter Roland Elbe und der Pressewart Gebhard Binder nicht mehr zur Wiederwahl. Abteilungsleiter Harald Fees bedankte sich bei seinen langjährigen Mitstreitern für die Unterstützung und überreichte ein kleines Präsent.

Als neuer stellvertretender Abteilungsleiter wurde Dieter Späth gewählt, die Pressearbeit übernimmt jetzt Werner Schmid.



Abteilungsleiter Harald Fees (m.) bedankt sich bei Gebhard Binder (l.) und Roland Elbe (r.).

### Ausblick Feldsaison 2018:

Da die TSV-Faustballer Gefallen an den Meisterschaftsfeiern gefunden haben, sollte eine solche auch wieder nach Beendigung der Feldrunde 2018 stattfinden. Viel vorgenommen hat sich die M60, die in dieser Saison erstmals den Titel des Württembergischen Meisters M60 an die Enz holen will. Aber auch die M45 will bei der Vergabe des Meistertitels in der Gauliga wieder ein Wörtchen mitreden. Wir wünschen beiden Mannschaften gutes Gelingen. In diesem Sinne drei kräftige Faustball – Faustball – Faustball.

Werner Schmid



Meister in der M45-Gauliga: Günther Friedrich, Walter Haller, Joachim Hübsch, Harald Fees, Karl-Heinz Fässler, Kurt Frey, Roland Elbe, Armin Kaiser, Hans Fötschl (von links).



Beim Einkehrschwung während der Jahreswanderung: Faustballer on Tour.

## Erst Rom, dann die „Comedian Harmonists“ Helferausflug der Frauengymnastik

In bester Stimmung machten sich rund 40 TurnerInnen auf den Weg zum Helferausflug 2017. Belohnt wurde jegliche Hilfe, die die Frauen im vergangenen Jahr geleistet hatten. Sei es beim Verkauf am Waldfest, bei Kuchenspenden oder auch sonstiger Unterstützung für den Verein.

Im Bus herrschte wie immer, wenn die Frauen zusammentreffen, gute Laune. Es wurde geratscht und gelacht und auf jeden Fall viel erzählt. Pünktlich kam die Truppe am Gasometer in Pforzheim an und durfte in die Welt Roms eintauchen. Erst stand eine kurzweilige Führung durch das damalige Zeitgeschehen auf dem Programm und dann tauchte die Gruppe virtuell vollends in die Zeit des damaligen Roms ein. Musik und Lichtspiele fesselten wirklich alle. Auch diejenigen, die das Spektakel bereits einige Male gesehen hatten, waren wieder fasziniert. Die Suche nach einer Bierflasche, die versehentlich im Kunstwerk versteckt ist, ereiferte alle Frauen. Nach vielen Tag- und Nachtwechsellern in Rom rissen sich auch die Letzten vom Schauspiel los



*Die Helferinnen und Helfer in Rom.*

und gingen flotten Schrittes zum leckeren Italiener.

Und schon stand der nächste Punkt auf dem Programm: ein Theaterbesuch. Noch hatte Andrea Heugel-Neumann, die Abteilungsleiterin, das Stück geheim halten können. Aber nach Bekanntgabe des Titels freuten sich alle auf die „Comedian Harmonists“.....und wurden belohnt. Beim „Kleinen grünen Kaktus“ gab es kaum

eine Turnerin, die nicht mitwippte oder summt.

Pünktlich holte der Bus die muntere Truppe wieder am Theater ab und wirklich alle waren von dem schönen, unterhaltsamen und super geplanten Tag begeistert. Ein großes Dankeschön an Andrea hallte beim Abschied im Ellental über den Parkplatz. Bei solch einer Belohnung macht Hilfe wirklich Spaß und hat sich mehr als gelohnt.

*Claudia Kraus-Fath*



*Andrea Heugel-Neumann & Claudia Kraus-Fath.*



*Lecker wars beim Italiener in Pforzheim.*

## Zwei Jubiläen auf einmal – wenn das kein Grund zum Feiern ist Die Abteilung Frauengymnastik wandert zum Besen „Weißenhof“



*Alle schmettern aus vollen Kehlen.*



*Start am Turm der grauen Pferde.*

Traditionell herrschte buntes Treiben unter dem „Turm der grauen Pferde“, als sich am 7. Februar 2018 40 Turnerinnen der Abteilung „Frauengymnastik“ unter dem Turm der grauen Pferde trafen. So sehen sich die verschiedenen Gruppen Jahr für Jahr einmal und die Freude ist immer groß. Auch der Wettergott meinte es gut – es war kalt, aber von oben kam kein Tropfen.

Dick eingepackt marschierte man los und genoss den regen Austausch mit den anderen Frauen. Wie jedes Jahr wurde ein kurzer Stopp an der Esels- hütte eingelegt. Unsere fleißigen Vorwanderinnen hatten dort schon alles für einen kleinen Umtrunk hergerichtet, denn so ein kleiner Likörchenprobierer gehört zur Besenwanderung wie der gemütliche Plausch unterwegs. Im

Besen warteten dann schon die Turnerinnen, die den einstündigen Fußmarsch nicht auf sich nehmen wollten oder konnten. Auch hier gab es natürlich wieder ein lautstarkes „Hallo“ und Freude über alle älteren Turnerinnen, die sich das gesellige Beisammensein nicht nehmen lassen und jedes Jahr zum „Weißenhofbesen“ der Familie Fees eintreffen. Ganz wie erwartet wurde die Gruppe, die mittlerweile aus 60 Frauen bestand aufs Köstlichste verwöhnt.

Auch wenn die Sportlerinnen ohne Grund feiern können, gab es in diesem Jahr gleich zwei Anlässe: Abteilungsleiterin Andrea Heugel-Neumann konnte auf 10 Jahre Dienstjubiläum zurückblicken und die Besenwanderung fand schon zum fünften Mal statt. Darauf wurde natürlich angestoßen.

Doch wer nun glaubt, der Abend nahm schnell ein Ende, der irrt. Glücklicherweise fand unsere „persönliche“ Gitarristin Birke Bohn Zeit und reiste mit ihrer Gitarre an. Aus 60 Kehlen wurden Schlager geschmettert – dem konnte sich auch unser Vorstand Günter Krähling nicht entziehen und sang lauthals mit. Krönender Abschluss bildete ein Sirtaki, dem sich unter fachkundiger Leitung spontan einige Turnerinnen anschlossen. Doch auch der schönste Abend hat einmal ein Ende. Mit einem Lachen auf den Lippen machten sich alle per Bus, zu Fuß oder per „persönlichem Taxi“ auf den Heimweg. Danke Andrea, dass du uns wieder einmal so einen fröhlichen Abend geschenkt hast.

*Claudia Kraus-Fath*

## Handballer auf dem Weg in die erste Bundesliga

Mit großer Spannung und Vorfreude starten die Bietigheimer Handballerinnen und Handballer in die heiße Schlussphase der Hallenrunde 2017/2018.

### Männer 1 auf Aufstiegskurs

Die Männer um den scheidenden Trainer Hartmut Mayerhoffer liegen nach rund drei Vierteln der Saison auf dem zweiten Tabellenplatz der 2. Bundesliga, der zum Aufstieg in das deutsche Handballoberhaus berechtigen würde. Mit zehn Siegen in Serie zwischen Mitte Februar und Mitte April haben sich die SGler zwischenzeitlich ein Polster von neun Punkten erarbei-



*Beifall für eine starke Saison: Hartmut Mayerhoffer.*

tet. Beeindruckend waren dabei der 31:26-Heimsieg gegen den Verfolger ASV Hamm-Westfalen und eine Woche später der überzeugende 31:22-Erfolg beim früheren Europapokalsieger HSG Nordhorn-Lingen. Das Wort Aufstieg hat sich im Vokabular der Bietigheimer allerdings noch nicht etabliert. Der Fokus wird weiterhin stets auf das nächste Spiel ausgerichtet – eine Devise, mit der man bisher recht gut gefahren ist.

Dabei übertrifft die junge Mannschaft um Kapitän und Eigengewächs Patrick Rentschler die Erwartungen deutlich. Die Fans sind nicht nur von den spielerischen Vorstellungen begeistert, sondern insbesondere auch vom Teamgeist. Hartmut Mayerhoffer ist es einmal mehr gelungen, mit vergleichsweise geringen finanziellen Mitteln eine verschworene Einheit zu formen, bei der viele Spieler Verantwortung übernehmen und sich gegenseitig ergänzen. Dies macht die Bietigheimer so unberechenbar und bei der Konkurrenz gefürchtet.

### **Bader folgt auf Mayerhoffer**

Für den Trainer, der sein Engagement nach sehr erfolgreichen fünf Jahren beenden wird, wäre es der zweite Bundesliga-Aufstieg der SG und sicherlich die Krönung seiner bisherigen Tätigkeit. In der kommenden Runde wird Ralf Bader die Kommandos an der Seitenlinie geben. Der 37-jährige ehemalige Bundesligaspieler wechselt – wie auch sein Vorgänger Hartmut Mayerhoffer – aus der dritten Liga ins Ellental. Derzeit coacht der diplomierte Sportwissenschaftler noch den TSV Neuhausen/Filder und wird zum 01. Juli 2018 einen Dreijahresvertrag anstreben.

Bei seiner neuen Tätigkeit muss er dabei leider auf die Unterstützung der Leistungsträger Paco Barthe und Gerdas Babarskas verzichten. Paco Barthe war im Jahr 2012 vom spanischen Zweitligisten Bidasoa Irun nach Bietigheim gewechselt und kam über die zweite Mannschaft in der Saison 2013/2014 zum Bundesligateam, wo er sich schnell zu einer festen Größe entwickelte. Mit dem Abschluss seines Studiums wird Barthe die SG verlassen und in seine Heimat Südfrankreich zurückkehren. Ebenfalls nach Frankreich zu Erstligist Chambéry zieht es Rückraum-Shooter Babarskas, der im Sommer 2015 vom UHK Krems gekommen war.



*Von der Konkurrenz derzeit nicht aufzuhalten: Kapitän Patrick Rentschler und die Männer 1.*

Für die Königsposition im linken Rückraum verpflichteten die SG-Verantwortlichen das große Talent Maximilian Trost von den Rhein-Neckar-Löwen. Der 22-jährige Trost, der vorwiegend bei den „Junglöwen“ in der dritten Liga zum Einsatz kam, bringt das Gardemaß von 2,02 Metern mit und verfügt neben seiner Torgefahr auch über Stärken in der Abwehr. Leider werden sich die SG-Fans mit seinem Debut etwas gedulden müssen. Kurz nach seiner Vertragsunterzeichnung in Bietigheim zog sich Trost einen Kreuzbandriss zu und befindet sich derzeit noch in der Reha. Mit Michael Oehler wechselt ein zweiter Rückraumspieler zur kommenden Runde ins Ellental. Der 24-jährige war bisher beim Ligakonkurrenten HSG Konstanz aktiv. Nach einer verletzungsbedingten Pause zu Saisonbeginn entwickelt er sich in der laufenden Runde wieder zu einem Leistungsträger bei den Bodenseehandballern. Auch Oehler gilt als defensivstark und ist im Angriff flexibel einsetzbar.

Ebenfalls im Rückraum beheimatet ist der dritte Neuzugang. Patrick Weber wechselt vom Erstligisten Eulen Ludwigshafen zu den Männern der SG BBM Bietigheim. Der 25-jährige zählt im Team der Eulen zu den Leistungsträgern und Führungsspielern. Bevor ihn eine Verletzung stoppte, war er in der Bundesliga-Hinrunde ein Torgarant und daran möchte er im Ellental nahtlos anschließen.

**Eigengewächs im Bundesligakader**  
Bereits in der Winterpause ist ein SG-Ei-

gengewächs fest in den Bundesligakader aufgerückt. Nikola Vlahovic kam in der ersten Saisonhälfte vorwiegend in der A-Jugend-Bundesliga und der zweiten Mannschaft zum Einsatz, war aber auch bereits im erweiterten Kader der „Ersten“ dabei. Nun hat er einen Vertrag bis 2020 unterzeichnet und ist damit ein weiterer Beweis für die erfolgreiche Jugendarbeit der SG BBM.

### **Damen auf Rang 2 der Bundesliga**

Die erste Damenmannschaft, die in der vergangenen Saison ohne Verlustpunkt die Meisterschaft errungen hatte, konnte ihren Titel in dieser Spielzeit leider nicht verteidigen.

Mit deutlichem Vorsprung auf die zweitplatzierte Mannschaft von Trainer Martin Albertsen ist es dem Thüringer HC gelungen, Revanche zu nehmen und die SG BBM als deutscher Meister vom Thron zu stoßen. Für die Bietigheimerinnen bleibt hingegen noch eine Titelchance am 19. und 20. Mai 2018. Dann trifft die SG im Olymp Final 4-Turnier um den Pokal des deutschen Handballbundes in der Stuttgarter Porsche-Arena zunächst auf den TuS Metzinger und bei einem Erfolg auf den Sieger der Partie Bad Wildungen gegen Oldenburg.

### **Ausfälle nicht zu kompensieren**

Dabei waren die Ellentälerinnen recht gut in die Saison gestartet. Bis zur „WM-Pause“ standen 10:2 Punkte zu Buche und auch nach der Weltmeisterschaft war das Albertsen-Team zunächst im Soll. Auf 19:3 Zähler wurde die eigene Bilanz ausgebaut – alle Titelchancen wa-

# KLATSCHNASS. Viel Spaß!

Wir sehen uns im Freibad!

Willkommen im Badepark Ellental – alle Wellenreiter, Tieftaucher, Sprungflöhe, Balltreter, Matscharchitekten, Langstreckler und natürlich auch die Rutscher!

lets-twist.de

[baeder-in-bietigheim-bissingen.de](http://baeder-in-bietigheim-bissingen.de)

 **SW·BB**  
Stadtwerke Bietigheim-Bissingen

ren noch vorhanden. Im weiteren Saisonverlauf mussten die SG-Damen der inzwischen verschärften Personalsituation Tribut zollen. Insbesondere im Rückraum war die Personaldecke durch die langfristigen Ausfälle der Leistungsträgerinnen Maura Visser, Kim Naidzinavicius, Susann Müller, Nina Müller, Charris Rozemalen und Angela Malestein sehr dünn geworden. Obwohl zum Jahreswechsel mit der deutschen Nationalmannschaftskapitänin Anna Loerper ein hochkarätiger Neuzugang verpflichtet werden konnte, war die Dreifachbelastung aus Bundesliga, DHB-Pokal und Champions League einfach zu hoch, da auch noch weitere Spielerinnen zeitweise verletzungsbedingt passen mussten.

In der Bundesliga mussten die Bietigheimerinnen einige Male Federn lassen, während der Kontrahent aus Thüringen konstant punktete. Auch das direkte Duell der beiden Top-Clubs in der Ludwigsburger MHP-Arena ging an den aktuellen Tabellenführer, der damit die SG BBM fast schon vorentscheidend distanzierte.

### SG erreicht Zwischenrunde der Champions League

Ähnlich verlief auch die erste Teilnahme an der Champions League. In einer starken Vorrundengruppe mit dem französischen Vertreter aus Metz, dem früheren Champions League-Sieger Buducnost Podgorica aus Montenegro und Kristiansand aus Norwegen zeigte die Albertsen-Truppe starke Leistungen und erreichte mit einem ausgeglichenen Punktekonto den dritten Rang. Dieser bedeutete gleichzeitig die Qualifikation für die Hauptrunde.

Hier war allerdings – auch aufgrund der engen Personaldecke – leider Endstation. Die internationalen Top-Clubs Vardar Skopje (Mazedonien), Ferencvaros Budapest (Ungarn) und der Thüringer HC waren noch eine Nummer zu groß. Dennoch ist alleine das Erreichen der Hauptrunde in der Premiersaison ein großer Erfolg für die Bietigheimer Handballerinnen.

Parallel zum Saisonendspurt laufen die Planungen für die kommende Spielzeit bereits auf Hochtouren. Neben dem „Wintertransfer“ von Anna Loerper haben die SG-Verantwortlichen bereits vier weitere hochkarätige Neuzugänge verpflichten können.

Vom Thüringer HC wechselt Nationalkeeperin Dinah Eckerle zur SG BBM. Die ge-

bürtige Leonbergerin hat einen Vertrag bis 30. Juni 2020 unterschrieben und wird künftig mit Valentyna Salamankha das Gespann zwischen den Pfosten bilden. Aus dem bisherigen Kader verlassen die Torhüterinnen Tess Wester (Odense) und Nicole Roth (Neckarsulm) die SG BBM.

Für den rechten Rückraum wechselt Linkshänderin Laura van der Heijden vom ungarischen Spitzenteam FTC-Rail Cargo Hungaria nach Bietigheim. Die Niederländische Nationalspielerin gewann zuletzt die Bronzemedaille bei der WM in Deutschland und wurde 2016 Vize-Europameisterin.

Auf Linksaußen wird die 21-jährige Kim Braun die Nachfolge von Martine Smeets

antreten. Braun ist ebenfalls im deutschen Nationalkader und kommt vom Ligakonkurrenten Bayer 04 Leverkusen. Gemeinsam mit Fie Woller wird sie für Torgefahr auf dem linken Flügel sorgen. Die schwedische Nationalspielerin Daniela Gustin stößt in der kommenden Spielzeit ebenfalls neu zum Team. Die 23-jährige Rechtsaußen kommt vom dänischen Topclub Randers HK nach Bietigheim. Mit der schwedischen Nationalmannschaft hat Gustin ihre Vorrundenspiele in der EgeTrans-Arena ausgetragen und konnte ihre neue Heimat somit bereits vorab kennenlernen.

### Kooperation mit Zweitligist Herrenberg

Mit Zweitligist SG H2Ku Herrenberg wurde unter dem Motto „Einfach stark –



In der Liga auf Rang 2: Karolina Kudlacz-Gloc und die SG-Damen.



Luisa Schulze wurde wieder für das deutsche Nationalteam nominiert.

gemeinsam stärker!“ eine Nachwuchs-Kooperation im weiblichen Bereich vereinbart. Im Rahmen dieser Partnerschaft wird den Talenten aus beiden Vereinen künftig von der 3. Liga bis zur Handball-Bundesliga ein noch größeres Entwicklungsfeld geboten.

Damit möchten beide Vereine der Nachwuchskonzeption des Deutschen Handballbundes und der Handball-Bundesliga gerecht werden, die in Zukunft ein noch größeres Engagement in der Jugend- und Nachwuchsarbeit bei den Vereinen der 1. Bundesliga vorsehen. Um allen Talenten ausreichend Spielzeiten zu sichern, müssen allerdings auch Mannschaften der entsprechenden Spielstärke angeboten werden. Hierbei soll die SG H2Ku Bindeglied zwischen den Dritt- und Erstligateams der SG BBM werden. So sollen Bietigheimer Talente in Herrenberg auflaufen und gleichzeitig Herrenberger Spielerinnen die Möglichkeit erhalten, in den Bietigheimer Mannschaften und der A-Jugend-Bundesliga zu spielen.

### Aktiventeams mit guten Bilanzen

Eine ganz starke Runde spielte die zweite Damenmannschaft in der dritten Liga. Das junge Team von Trainer Hans Christensen mischte das etablierte Teilnehmerfeld gehörig auf, war lange Zeit an der Tabellenspitze und musste erst in der letzten Saisonhälfte Federn lassen. Am Ende belegten die Ellentälerinnen einen hervorragenden zweiten Platz. Der erneute Sprung an die Spitze gelang letztlich nicht ganz und man musste dem punktgleichen TuS Metzingen 2 den Vortritt lassen. Ein Aufstieg in die zweite Liga ist aufgrund der Verbandsstatuten allerdings ausgeschlossen. Eine weitere Titelchance ließen sich die Ellentälerinnen jedoch nicht entgehen. Mit dem Gewinn des HVV-Pokals konnten sie den Vorjahreserfolg wiederholen.

Die ebenfalls stark verjüngte zweite Herrenmannschaft hat sich in der Württembergliga im Mittelfeld etabliert. Mit nahezu ausgeglichenem Punktekonto musste sich das Team um Trainer Timo Salzer keine Abstiegsorgen mehr machen und konnte die letzten Partien entspannt angehen. Auch dies ist aufgrund des geringen Durchschnittsalters ein großer Erfolg, da in der Württembergliga zum Teil recht namhafte und finanzstarke Konkurrenten im Einsatz sind. In der Württembergliga befinden sich die



*Sicher im Tabellenmittelfeld sind die Männer 2.*



*Die Frauen 2 sind in der dritten Liga sehr erfolgreich.*

Frauen 3 mit nahezu ausgeglichenem Punktekonto im Tabellenmittelfeld. Im unteren Tabellendrittel aber sicher auf Kurs Klassenerhalt liegen die Herren 3 in der Bezirksliga, während die Herren 4 in der Bezirksklasse wieder ihren „Stammplatz“ im oberen Tabellendrittel (derzeit Rang 2) eingenommen haben. Die Herren 5 liegen im Mittelfeld der Kreisliga C und hatten mit dem Abstieg nichts mehr zu tun. Staffelsieger der Bezirksliga wurden die Seniorinnen der SG BBM.

### Erfolgreiche Saison im Jugendbereich

Im Jugendbereich waren erstmals zwei

SG-Teams in der Bundesliga vertreten – leider mit unterschiedlichen Ergebnissen. Die männliche A-Jugend belegte den vorletzten Platz und verpasste damit das Saisonziel Rang sechs, welches die direkte Qualifikation für die Bundesliga in der kommenden Spielzeit bedeutet hätte. Erfolgreicher war hingegen die weibliche A-Jugend, die sowohl die Vor- als auch die Zwischenrunde erfolgreich überstand und damit ins Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft einzog. Hier war leider gegen Bayer Leverkusen Endstation. Dennoch war dies ein Riesenerfolg für die Mannschaft von Cornelius Väh und Bianca Dinkel.

Mit überragenden 31:1 Punkten sicherte sich die weibliche B1-Jugend den ersten Platz in der Baden-Württemberg-Oberliga und später auch die Qualifikation für das Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft. Die männliche B-Jugend durfte ebenfalls feiern. Neben dem württembergischen Meistertitel sicherte sich der SG-Nachwuchs auch noch den Baden-Württemberg-Pokal gegen die

Champions aus Baden und Südbaden.

Ebenfalls in der höchsten Spielklasse waren die männliche und weibliche C1-Jugend vertreten. Im weiblichen Bereich sicherte sich die SG die württembergische Vizemeisterschaft, während die männlichen Kollegen das drittbeste Team im Verbandsgebiet sind. Doch es gab auch auf Bezirksebene viel Grund

zum Feiern. Die weibliche und männliche A2-Jugend sicherten ebenso den Bezirksmeistertitel wie die männliche B2-Jugend. Meister der Kreisliga wurde die männliche C2-Jugend und die männliche D1-Jugend wurde Champion der Bezirksliga.

Text: Uwe Sauerbrey  
Bilder: wolf-sportfoto.de



Die weibliche A-Jugend wurde im Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft gestoppt.



Großer Jubel bei der männlichen B1-Jugend über die württembergische Meisterschaft und den BW-Pokal.

**Textilpflege** **Hochhalter** 

Wäscherei

Heißmangel

Bügelservice

**Ulrichstraße 3**

**74321 Bietigheim-Bissingen**

**Tel.: 07142/3779163**

**Mo. bis Fr. 8:00 bis 13.00 Uhr**

**14:30 bis 18:00 Uhr**

**Samstag 9:00 bis 14.00 Uhr**

**P**

**eigene Parkplätze vorhanden**

## Radtouren, Silvesterlauf und Fußballturnier - Rückblick der Jedermänner

### Rückblick auf das Jahr 2017 der TSV-Jedermann

Beim Bietigheimer Silvesterlauf 2016 haben 5 Akteure von den Jedermannern teilgenommen.

	Zeit	AK.	Startnr.
Köhler, M.	00:55:34	HK	1999
Krieger, J.	01:05:32	40	2188
Knoll, P.	01:13:48	50	3105
Kinscher, B.	01:02:20	65	2288
Schumacher, K.	01:13:32	70	3163

### Jahresfeier im Weingut Baumgärtner

Am Samstag, 24.01.2017 fand unsere Jahresfeier mit Ehefrauen im Panoramaweingut Baumgärtner Hohenhaslach statt, unter dem Motto Schokolade und Wein. Wir waren 30 Personen, die das Erlebnis von Schokolade und Wein genossen.

Es waren neue Erkenntnisse, die wir zwischen Wein und Schokolade erlebten. Anschließend gab es ein gutes Buffet, das wir genossen.

Danach machten wir eine Kellerbesichtigung mit Weinprobe und Pralinen. Zum Schluß wurden wir vom Bus zu einer winterlichen Heimfahrt abgeholt.



## TSV GASTSTÄTTE Deutsch-Italienische Küche

### RÄUMLICHKEITEN


- Trennbare Räume
- Feierlichkeiten aller Art
- Seminare / Sitzungen
- 10 - 100 Personen

### ÖFFNUNGSZEITEN

- Mo** Ruhetag
- Di - Sa** 17:30 - 24:00
- So** 17:30 - 22:00
- Oder nach Absprache

### SPECIALS

- Große Gartenterrasse
- Großer Spielplatz

 Fischerpfad 36 . 74321 Bietigheim-Bissingen  Telefon 07142 . 41 009

**Familie Pinna freut sich auf Ihren Besuch!**





Die Mannschaften.

### Fußballturnier zwischen der Gruppe1 und Gruppe2

Am 19.06. 2017 fand unser Fußballturnier zwischen unseren beiden Gruppen auf dem Bolzplatz Grünwiesenstrasse statt. Es wurden 2 Spiele ausgetragen und zum Schluss gab es ein gerechtes Unentschieden. Mit Bier und Bratwurst wurde das gelungene Turnier beendet.



Das Duell der Jedermänner...



Kurt am Grill.



...endete unentschieden.



Unsere Zuschauer.

### Radtouren in den Sommerferien

In den Sommerferien fuhren wir mit unserem Tourenführer Bernhard wieder durch unsere Region. Der Abschluss der Touren endete im Biergarten bei einem kühlen Bier mit Bratwurst.

### Baustellenführung Stuttgart S21 am 08.11.2017

Mit 15 Personen machten wir eine Baustellenführung S21 am Stuttgarter Bahnhof. Wir erfuhren viele Details über das Bauvorhaben und erhielten einen Einblick über den Stand des Neubaus. Auch über die Logistik wurden wir informiert, die uns alle sehr beeindruckte wie das alles so organisiert wird. Es war eine sehr interessante Führung, die uns allen gefiel.

*Kurt Schumacher*



*Marbach am Galgenberg - Günter, Bernhard, Fritz, Kurt, Jürgen und Achim.*



*Am Infostand.*



*Bei der Einkleidung.*



*Blick auf die Baustelle.*



*Unterwegs.*

## Abteilung Leichtathletik: Optimale Bedingungen und tolle Stimmung im Trainingslager 2018



*Trainingslager in Feldkirchen.*

### Trainingslager in Feldkirchen (Österreich)

Über 40 Athleten, davon viele vom TSV Bietigheim, starteten am 28.03. bzw. 30.03. zu einem 10/8 tägigen Trainingslager nach Feldkirchen. Seit 10 Jahren ist es nun an der Tradition, Feldkirchen zu unserem Trainingslagerort zu koordinieren. Optimale Bedingungen, ein freundliches Ambiente mit Stadion, Krafraum, Laufschlauch, Hotel und vor allem überragendes Essen lassen keine Wünsche übrig. Auch das Wetter, wenn auch nicht ganz optimal, spielte uns keinen Streich.

Somit konnten die Athleten sich optimal für die Saison 2018 einstimmen. Bis zu 13 Trainingseinheiten konnten unter Aufsicht von den Trainern Martin

Grund und Thomas Riegraf absolviert werden. Durch einen optimalen Rhythmus der Einheiten in der Reihenfolge Kraft, Technik, Schnelligkeit, Ausdauer und Regeneration wurde niemand überfordert und jeder Athlet konnte sich entwickeln und Fortschritte erkennen! Auch die Stimmung war sensationell und die vereinzelt Gruppen harmonierten perfekt! Jeder unterstützte seinen Sportkamerad.

Im mentalen Bereich wurde abends über "Erfolg durch Persönlichkeit" diskutiert, was zum Abschluss dann auch noch in verschiedenen Kleingruppen mit den Trainern analysiert wurde. Somit kann die Saison starten. Wir dürfen gespannt sein, welche Leistungen uns dieses Jahr erwarten.

Ein Highlight war natürlich der alljährliche Besuch des Adidas/Nike/Puma Outlet in Klagenfurt. Hier wurde das Shoppen großgeschrieben und alle fanden sich im Einkaufswahn. Jeder, also wirklich jeder wurde hier fündig!

### Info:

Am 05./06.05.2018 findet im Bietigheimer Ellentalstadion die Regionalmeisterschaft der Mehrkämpfer statt. Auch wenn im SportQuadrat an diesem Wochenende die einjährige Geburtstagsfeier stattfindet, vielleicht findet der eine oder andere TSV'ler Zeit, mal Leichtathletik hautnah zu erleben! Es werden an die 100 Athleten erwartet. Die Wettkämpfe beginnen am Samstag um 12:00, Sonntags ab 10:00 Uhr!

*Thomas Riegraf*

## Erfolgreiche Winterhallenrunde der Tennis-Abteilung

Für die Winterrunde 2017/2018 wurden 12 Mannschaften des TSV gemeldet. Erneut können sich die Herren 40 über den Bezirksmeistertitel freuen. Fünf Siege und keine Niederlage brachte die Herren 40 zum Entscheidungsspiel gegen den TC Möckmühl, das sie klar mit 5:1 für sich entscheiden konnten. Am 15.4. als schon die Plätze eröffnet waren und bei schönstem Frühlingwetter im Freien gespielt wurde, kämpften unsere Herren 40 um den Württembergischen Meistertitel. In Stammheim setzten sich die Spieler des TSV erneut klar mit 6:0 durch. Im Endspiel gegen Leinfelden-Echterdingen kamen im Einzel zum Einsatz Steffen Hermann, Andreas Wolff, Karol Wudkowski, Sören Ruof und im Doppel spielten Wudkowski/Wolff und Hermann/Reiner.



Die erfolgreichen Herren 40: stehend von links: Andreas Wolff, Sören Ruof, Karol Wudkowski, Kai Hetzler, Rüdiger Heinz, vorne von links: Timo Reiner und Steffen Hermann. Auf dem Foto fehlen: Alexander Glock, Anselm Uttenweiler.

Auch die Damen 2 beendeten die Winterhallenrunde als Tabellenerster. Mit einer Bilanz von 6:0 ließen sie ihren Gegnern in der Kreisstaffel keine Chance und werden im nächsten Winter in der Bezirksstaffel 2 antreten. Einen weiteren ersten Tabellenplatz sicherten sich die Damen 40 in der Kreisstaffel.

Die Tennisabteilung hat vom WTB eine Auszeichnung für besondere Jugendarbeit bekommen!!!

Diese Arbeit zeigt sich auch im erfolgreichen Abschneiden der Junioren 1 und 2. Die Junioren 1 hatten einen Durchmarsch in ihrer Gruppe. 5 Spiele - 5 Siege mit 51:15 Sätzen. Damit sind sie für die nächste Winterrunde ganz souverän in die Bezirksstaffel 1 aufgestiegen! Es spielten: Jan Belzhuber, Tom Engel, Florian Förch und Jan Schoppe. Die Mannschaft der Junioren 2 mit Len Maring, Till Kensbock, Philip Giese und Paul Herbstreit hatte mit 6 Spielen und davon 5 eindeutigen Siegen eine erfolgreiche Saison. Als Tabellenzweiter gehen die Jungs aus der Winterrunde. Alle können mit ihren Leistungen mehr als zufrieden sein. Die letzte Begegnung gegen Schwaigern wurde leider chancenlos eindeutig verloren. Dies tut jedoch dem tollen Zusammenhalt und der Motivation der ganzen Truppe keinen Abbruch. Alle Jungs freuen sich schon auf die bevorstehende Sommerrunde. Seit Februar hat sich der Vorstand der Tennisabteilung neu formiert. Neuer

Abteilungsleiter ist nun Peter Gangl. Seine Stellvertreterin Tanja Reiner übernimmt nach wie vor die Presse und Kommunikation zusammen mit Isabel Friedrich. Auch Pär Krantz als Finanzchef, unsere Sportwartin Kerstin Wildermann sowie Josef Pfeifer bleiben weiterhin mit im Team. Josef bekommt mit Manfred Wittwer im Bereich Technik Unterstützung. Im Jugendbereich gilt ein besondere Dank Sören Ruof,

der über 8 Jahre eine erfolgreiche Jugendarbeit geleistet hat. Sein Amt übernimmt Susanne Belzhuber. Nun können wir auch wieder die Veranstaltungen besser planen, da Willi Wachtler diesen Bereich übernommen hat. Zudem haben wir endlich wieder das Ressort Breitensport besetzt, so dass neue Mitglieder oder Wiedereinsteiger verstärkt Möglichkeiten bekommen in unseren Verein hineinzuwachsen.

**Optik  
Weber**

BRILLEN. KONTAKTLINSEN.  
HÖRGERÄTE.

**Bietigheim**  
Stuttgarter Str. 60  
Buchstr. 10

**Bissingen**  
Kreuzstr. 23

**Besigheim**  
Hauptstr. 4

[www.optik-weber.de](http://www.optik-weber.de)

**EIN  
GUTES  
AUGE FÜR  
GUTES AUSSEHEN**



Nachdem auch dieses Jahr die Plätze wieder in Eigenregie für die Sommersaison präpariert wurden, freut sich das gesamte Vorstandsteam auf den baldigen Start im Freien. Dazu sind einige Termine jetzt schon vorzumerken: Am 13.5. werden die Herren 30 in der Regionalliga gegen TK GW Mannheim aufschlagen. Gleichzeitig möchten wir diesen Spieltermin als Tag der offenen Tür nutzen, um Tennisinteressierte neben dem sportlichen Schmankerl einen kulinarischen Leckerbissen zu bieten und um uns und unsere Anlage kennenzulernen.

Die weiteren Heimspieltermine der Herren 30 in der Regionalliga:  
 27.5. gegen TC BW Rottweil  
 17.6. gegen Wiesbadener THC  
 24.6. gegen TC BW Villingen

Tanja Reiner



Auf dem Bild sind zu sehen:  
 Stehend von links: Len Maring, Philip Giese, Paul Herbststreit, Jan Schoppe, Tom Engel, Trainer Marko Zelch  
 Kniend: Florian Förch, Lukas Engel, Jan Belzhuber.

## Tischtennis 2018: Alle Mannschaften auf Kurs

### Die Rückrunde zeigt bisher, dass alle Ziele erreicht werden können:

Bei der **Ersten (Bezirksliga)** steht der Klassenerhalt im Vordergrund. Im Moment sieht es gut aus mit einem etwas beruhigenden siebten Platz, mit kleinem Vorsprung auf den Relegationsplatz, den der Drittletzte innehat. Falls es doch der drittletzte Platz wird, gibt es am 5.5. ein Relegationsturnier, bei dem der TSV ebenfalls gute Chancen hätte, die Klasse zu halten.

Gunther Armbrster, Sebastian Leuser, Michael Ladu, der seine Knieverletzung überwunden hat und die Mannschaft wieder tatkräftig unterstützen konnte, Helmuth Klipsch (Mannschaftsführer) immer zuverlässig und Thomas Fischer, der in je 3 Spielen der Vor- und Rückrunde ebenfalls sichere Punkte beisteuerte sowie unser Student Marius Ritter konnten die Mannschaft vorerst in sichere Gefilde führen. Besonders Marius Ritter, der von der Zweiten aufgerückt ist, hat zur Zeit einen Lauf. Viel Flexibi-

lität war von den Mannschaftsführern und den Spielern gefordert, da einige Spieler von der Ersten aus verschiedenen Gründen nicht an allen Spielen beteiligt sein konnten.

Reibungslos wurde zusammengearbeitet und die Ersatzspieler hatten ihren Anteil an dem erfreulichen Tabellenplatz der Ersten, ebenso wie die bewährten Stammspieler. Dennis Zarba, mit Tendenz zur Ersten, hat ebenfalls als Ersatzspieler für das Ziel des Klassenerhalts seinen Beitrag geleistet.

Auch in den anderen Mannschaften lief alles gut, ganz im Zeichen der Flexibilität, die in dieser Abteilung hervorragend funktioniert; was nicht unbedingt eine Selbstverständlichkeit ist.

**Die zweite Mannschaft (Kreisliga A)** steht auf einem hervorragenden dritten Platz.

Mit Dennis Zarba, Gerd Hofer, der seinen Ausflug in der Ersten wieder beendet hat und wieder in seiner Stamm-Mannschaft angekommen ist, Mannschaftsführer Hartmut Hirsch, Michael Hans, Carsten Henning und Jürgen Ganzenmüller ist die Zweite eine ausgeglichene schlagkräftige Mannschaft, was man am Tabellenplatz sehen kann.



## Unsere Malerarbeiten kommen von **Herzen!**

**Riegraf**  
Maler werkstätte

Telefon: (0 71 42) 5 52 34  
 Internet: [www.maler-riegraf.de](http://www.maler-riegraf.de)

Starenweg 1 • 74321 Bietigheim-Bissingen



## Endlich Platz. Endlich zu Hause!

Die Bietigheimer Wohnbau macht den Traum von den eigenen vier Wänden wahr. Vom unkomplizierten Wohnen über außergewöhnliche Architektur bis zum exklusiven Ambiente: Wir finden für jeden Wohnwunsch das passende Zuhause. Vertrauen Sie fast 60 Jahren Erfahrung für das „Endlich zu Hause“ Gefühl.

**Hotline: 07142.76-333**

**BW**  
Endlich zu Hause!  
**BIETIGHEIMER WOHNBAU**

BIETIGHEIMER WOHNBAU GMBH  
Berliner Straße 19 | 74321 Bietigheim-Bissingen  
[www.bietigheimer-wohnbau.de](http://www.bietigheimer-wohnbau.de)



Jürgen Ganzenmüller und Hartmut Hirsch in Action.

Auch die Spieler der Dritten, die bei Personalmangel in der Zweiten aushelfen, wie z. B. Marius Heuler und Achim Gräf, trugen ihren Beitrag zum erfolgreichen Abschneiden bei.

**Die dritte Mannschaft (Kreisliga B)** erreicht ebenfalls das Ziel, nämlich den Klassenerhalt.

Nicht immer einfach verlief die Saison, da man immer wieder mal in anderen Mannschaften aushelfen musste. Rufus Wörn, Marius Heuler (Mannschaftsführer), Uwe Jäger, Markus Zimmermann, Markus Isert, Robert Schneider, Achim Gräf, Kolja Wörn, Birgit Nägele sowie Walter Weller, dem Urgestein der Abteilung (wer kennt ihn nicht?) erkämpften sich den sicheren Nicht-Abstiegsplatz mit der Tendenz nach oben.

**Die Vierte (Kreisklasse)** hat mit 8 Punkten bisher einige Siege eingefahren, die so nicht zu erwarten waren, sind doch einige Wiedereinsteiger mit von der Partie, die aber schnell eine ansprechende Leistung abrufen konnten. Mit Florian Künzer, Alexander Rieger (Mannschaftsführer), Johannes Ay, Rajesh Das, Sören Schäfer, Aleta und Adina Wörn, Eric Neuhöf, Thorben Seeliger und Tobias Dornstetter (alle drei frisch von der Jugend) ist die Vierte eine gesunde Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern.

Erfreulich sind die Neuzugänge, Alexander Rieger und Rajesh Das, die sich in kürzester Zeit sportlich und menschlich integriert haben.

Es macht viel Spaß in dieser Abteilung dabei zu sein. Denn nicht nur der Sport, sondern auch eine intakte soziale Gemeinschaft mit vielen privaten Treffen und Veranstaltungen, die der Freundschaft und dem gegenseitigen Zusammenhalt dienen, sind weitere Wohlfühlfaktoren in dieser Abteilung.

Weitere Tischtennisinteressierte sind gerne an unseren Trainingsabenden, Dienstag und Freitag ab 19:15 eingeladen, uns kennenzulernen.

Jugendtraining jeweils an diesen Tagen schon um 17:30 bis 19:15 Uhr, siehe auch Info-Ecke!

In diesem Jahr sind wieder etliche Ausflüge und andere gesellige Veranstaltungen geplant, z. B. die traditionelle Radtour, diesmal in Verbindung mit Stockschießen, das dem Eisstockschießen ähnlich ist, jedoch ohne Eis, dafür mit speziellem Belag.

Für die meisten Tourenplanungen übernehmen unsere beiden Aktivposten Birgit Nägele und Hartmut Hirsch federführend die Verantwortung, immer vorbildlich geplant und durchgeführt zur Freude der Teilnehmer.

Die beliebte Kanutour auf der Enz steht auch wieder im Freizeitprogramm. Dabei sind alte „Rechnungen“ offen, die bei der Gelegenheit mit Kiel oben schwimmenden Kanus beglichen werden dürften.

Näheres in den nächsten TSV-Nachrichten.



Carsten Henning und Marius Heuler - ein erfolgreiches Doppel.

#### Senioren:

Wie fast in jeder Saison geht es darum: Können wir den Sprung zu den württembergischen Meisterschaften erreichen? Der Spaß steht aber eindeutig im Vordergrund, man kämpft an der Platte, will gewinnen, aber das Après-Tischtennis ist genauso wichtig.

Manche spielen schon seit ca. 50 Jahren gegeneinander. Da gibt es immer die eine oder andere Story, die man sich mit Amüsement erzählt. Im Moment steht die 4er-Mannschaft mit Gerd Hofer, Hartmut Hirsch, Michael Hans,

Carsten Henning, Walter Weller, Sylvia Hirsch auf dem dritten Platz, punktgleich mit Gerlingen.

#### Jugend:

Eine erfreuliche Entwicklung nimmt unser Jugendbereich. Nach einer kurzen Phase des Mitgliederschwunds in diesem Bereich hat sich Erfreuliches getan: Wir haben viel Zulauf und auch Zuspruch von vielen neuen Jugendlichen bekommen. Nicht zuletzt haben wir das unserer hervorragenden Jugendbetreuung zu verdanken.

Interessant gestaltetes Jugendtraining von den Jugendbetreuern Kolja, Rufus, Alina und Aleta Wörn (unsere TT-Family), ergänzt von der erfahrenen Birgit Nägele, wird von den Jugendlichen mit reger Trainingsbeteiligung quittiert.

**Die erste U 18 Jugend-Mannschaft** (Bezirksliga Ost) steht auf einem eigentlich guten vierten Mittelplatz, kurioserweise trotzdem knapp vor dem Abstiegsplatz, da in dieser Klasse 5 Mannschaften absteigen.

Die Spieler Eric Neuhöf, Florian Förch, Nick Neuhöf, Thorben Seelinger haben jedoch so viel spielerische Qualität,

dass wir auch da gute Dinge sind, die Klasse erhalten zu können.

#### Die zweite Jugendmannschaft (Kreisliga B Mitte)

mit Tobias Dornstetter, Lars Wieck, Yan Phillip, Simon Weiss, Nico Häusler und Max Lorenz schlagen sich tapfer, sind im Moment ebenfalls vom Abstiegsplatz, wenn auch nur knapp, entfernt.

**INFO-Ecke**

Für Neu- oder Wiedereinsteiger jeden Alters hier wie immer unsere Trainingszeiten und Kontaktadressen. Wer Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt bekommen hat, schaut am besten einfach dienstags oder freitags im Training vorbei.

**Trainingszeiten**

Jugendliche:

Di, Fr jeweils 17.30 - 19.15 Uhr

Aktive:

Di, Fr jeweils 19.15 - 21.30 Uhr

in der Sporthalle am Viadukt

**Kontakt:**

Abteilungsleiter: Helmuth Klipsch

Tel.: 0162 9236465

E-Mail: helmuth\_klipsch@web.de

Jugendleiter: Kolja Wörn

Tel.: 07142 21995

E-Mail: kolja.woern@gmx.de

Weitere Infos über die TT-Abteilung gibt's auf der Tischtennis-Homepage unter

[www.tsv-bietigheim.de/tischtennis](http://www.tsv-bietigheim.de/tischtennis).

*Gerd Hofer*



*Unsere Jüngsten mit viel Begeisterung, von links nach rechts:  
Hinten Bjarne und Kevin; Mitte Linda und Leon; Vorne Jue und Mats.*



*Jue beim Training.*



*Mats im Einsatz.*

## Volleyball-Abteilung wächst und wächst

Auch im dritten Jahr gibt es für die noch junge Volleyball-Abteilung einiges an neuen Erfahrungen zu sammeln. Während einige der Spielerinnen bereits seit Anfang dabei sind, kommen laufend neue Talente hinzu, die in die verschiedenen Mannschaften integriert werden. Die kontinuierliche Jugendarbeit zeigt erste Früchte und wir wachsen so langsam aus den Kinderschuhen heraus.

### Damenmannschaft

In der Saison 2017/18 wurde seit über 10 Jahren zum ersten Mal wieder eine Damenmannschaft gemeldet. Die Spielerinnen entschieden sich gegen eine Teilnahme an der U20 und für die längere Aktiven-Runde. Als jüngstes Team der Staffeln (alle Spielerinnen waren unter 18) hatten es die Damen um Trainer Alexander Bleil sehr schwer. Sie spielten mit Herz und Kampfgeist, setzten Taktik und Technik aus dem Training um. Gegen die älteren und teils weit erfahreneren Teams aus dem Umkreis konnten sie jedoch meist nicht mithalten und so ging die Saison ohne Sieg zu Ende. Ab sofort beginnt die Vorbereitung für die nächste Saison, und hier

wollen die Damen auf jeden Fall auch mal siegreich sein!

### Volley Kids U12/U13

Durch Werbung unter Freunden und einen Aktionstag an der Grundschule im Sand in Zusammenarbeit mit der AOK, konnten weitere Nachwuchsspieler für die Gruppe der 8 bis 11-jährigen gewonnen werden. Mittlerweile treffen sich rund 16 Kinder, darunter auch ein Junge, der noch Unterstützung sucht, wöchentlich mittwochs um die Grundlagen des Spiels im Modus 2 gegen 2 zu erlernen. Das fleißige Üben mit Trainerin Dani zahlte sich dieses Jahr schon aus: Die erste Mannschaft der U12 (Jhrg. 2007/08) verpasste zwar knapp den Einzug in die Bezirksmeisterschaft, wurde in der Platzierungsrunde jedoch in zehn Spielen ungeschlagener Sieger. In der zweiten Mannschaft konnten verschiedene Mädchen erste Spielerfahrungen sammeln.

Zum ersten Mal startet auch eine **U13 Mannschaft**. Die Saison läuft gerade. Als Drittplatzierte in der Vorrunde hätten sich die Mädchen für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert, durch einen

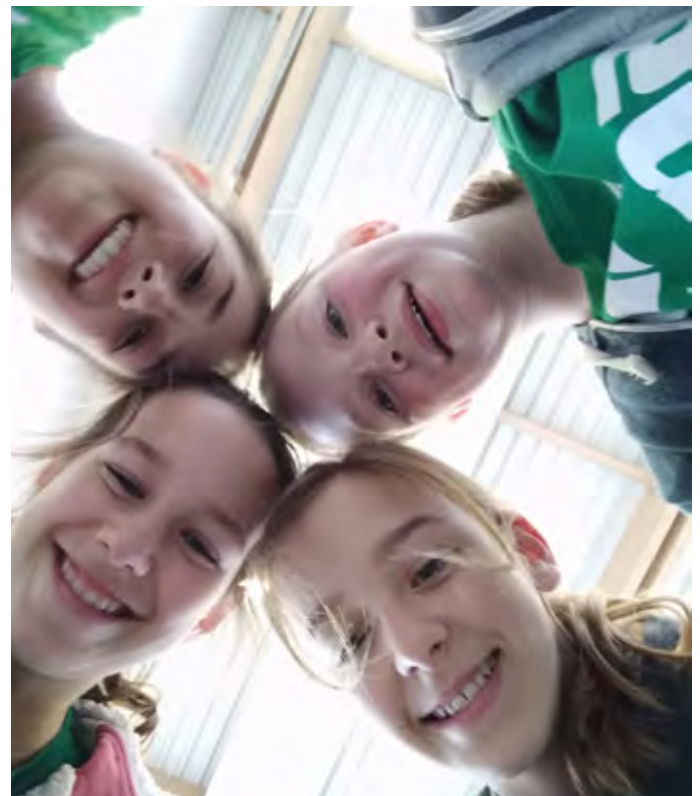
Schreibfehler landeten sie allerdings in der Platzierungsrunde. Dort sind sie momentan in 4 Spielen ungeschlagener Spitzenreiter

### U15 Midi männlich

Jawohl! Bei uns dürfen auch Jungs mittrainieren! Seit Anfang des Jahres üben 4 Jungs des Jahrgangs 2004/2005 in der Gruppe mit. Trotz einer gerade erreichten Mindestbesetzung meldeten wir eine Mannschaft für die aktuelle Spielrunde. Zwar mussten wir verletzungsbedingt zweimal außer Konkurrenz antreten, aber hier geht es vor allem darum, auch einmal gegen andere Mannschaften zu spielen und ein Team zu werden. Am letzten Spieltag dann waren alle fit und beim Turnier in Ludwigsburg konnte in einem 3-Satz-Krimi gegen den TSV Münchingen der erste Sieg erkämpft werden (25:23, 22:25, 15:13) In den weiteren Spielen ließ die Konzentration nach und man musste sich ganz knapp geschlagen geben. Bis zur nächsten Saison hat das Team jetzt Zeit sich zu finden. Über weitere motivierte Spieler würden wir uns sehr freuen!



Die U12: Gökçen Ertugrul, Lea Miconi, Amber Pritchard, Lena Stuihle, Lina Schmidt, Johanna Dietrich, es fehlt: Leonie Wolff.



Unsere U13 besteht aus Amber Pritchard, Anmaryke Spottka, Hanna Leckschas und Johanna Dietrich.

### U17 Midi weiblich

Keinerlei Besetzungsprobleme gibt es bei den Mädchen der U17. Da wir keine U15 melden konnten, spielen hier die Jahrgänge 2002-2005 als Team zusammen. Für die meisten Spielerinnen ist dies „schon“ die zweite Saison. Viele trainieren zweimal die Woche und das zahlt sich so langsam aus. Mit druckvollen Aufschlägen und Angriffen und viel Bewegung in der Abwehr sicherte sich die Gruppe den zweiten Platz in der Vorrunde und somit die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft. An den Schwächen in Annahme und Spielaufbau wurde hart gearbeitet. Beim ersten Messen mit den stärksten Mannschaften des Bezirks Nord zeigte die Mannschaft um Trainer Thorsten Liebers und Daniela Ade vollen Einsatz. Sie konnten ein Spiel für sich entscheiden und hielten mit den erfahreneren Gegnerinnen gut mit, auch wenn die weiteren Spiele verloren gingen. Beim abschließenden Spieltag will die Mannschaft dann noch einmal alles geben und weitere Spiele gewinnen.

### Freizeitmannschaften

Ebenso gut besucht sind weiterhin die



Die U17: Hinten von links: Carolin Scherl, Tabea Kury, Malin Hansen, Mareike Lang. Vorne von links: Selina Mayerhofer, Anna Sadlowski, Amanda Pritchard, Charlotte Dietrich. Es fehlen: Leona Jambrekovic, Gina Wölky.

beiden Freizeitmannschaften, die mittwochs und donnerstags gemeinsam Volleyball spielen. Der Spaß steht hier im Vordergrund! Um sich dann doch einmal mit anderen zu messen, nimmt die Mannschaft traditionell einmal im Jahr

an einem Freizeitturnier teil. Interessenten sollten sich vorab mit den Mannschaftssprechern in Verbindung setzen, da die Gruppen momentan voll sind.

Daniela Ade

**WIR NENNEN ES BERATUNG AUF AUGENHÖHE.** Weil wir Ihnen zuhören und uns für Ihre individuelle Lebenssituation, Ziele und Bedürfnisse interessieren. Damit Sie für das, was Sie lieben, den besten Schutz erhalten. Nicht mehr und nicht weniger.

Gerne beraten wir Sie:  
**GENERALAGENTUR  
 EDGAR SPRINGER  
 74321 Bietigheim-  
 Bissingen  
 Telefon 07142 52099  
 edgar.springer@  
 zuerich.de**

ZURICH VERSICHERUNG.  
 FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

ZURICH

**SCHWABENFLYER.DE**  
 Einfach online gedruckt.

**WIR MACHEN SPIELEND DRUCK!**

Plakate, Flyer, Broschüren  
 Kataloge, Bücher, und vieles mehr ...

Ein Unternehmen der  
**MEMMINGERGRUPPE**

## Abteilung Yoga verabschiedet Margret Keller

Irma Stiegler eröffnete die diesjährige Abteilungsversammlung im TSV-Heim, sie übernahm die Leitung der Sitzung für die erkrankte Abteilungsleitung Margret Keller. Aufgrund der Grippe lag die Anzahl der Mitglieder an diesem Abend bei 24. Alle drei Yoga-Lehrerinnen waren verhindert und entschuldigt. Ein Gast, Peter Knoll Hauptkassier des TSV, nahm an der Abteilungsversammlung teil.

Irma startete mit einem Rückblick aus dem vergangenen Jahr: Der Übungsbetrieb fand reibungslos statt, die drei Yoga-Gruppen sind dauerhaft gut besucht. Die Yoga-Abteilung umfasst derzeit 71 Mitglieder, davon sind es sieben Männer. Neuaufnahmen sind derzeit, nur auf Rückfrage an die Abteilungsleitung, innerhalb der Dienstagsgruppe möglich – es existiert eine Warteliste. Aufgrund der Krankmeldungen der Yoga-Lehrerinnen Ingrid Baur und Angelika Mislang sowie der Afrika-Reise von Gudrun Keller, gab es an diesem Abend keine Berichte ihrerseits. Im April 2017 fand ein Yoga-Wochenende im Kloster Schöntal statt, welches von Angelika Mislang geleitet wurde. Yoga und Wohlfühlen standen drei Tage lang auf dem Plan. Der jährliche Abteilungsausflug ging 2017 mit der Bahn nach Bruchsal, dort wurden das Schloss und das Musik-Museum besucht. Die Sonne begleitete den Tag. Beide Veranstal-

tungen wurden von Christel Fauser organisiert – herzlichen Dank dafür.

Anschließend fuhr Irma mit dem Ausblick für das Jahr 2018 fort: Margret Keller gibt, nach 13 Jahren Yoga-Abteilungsleitung und 42 Jahren Vereinsmitgliedschaft, ihr Amt als Leitung ab. Ein großer Dank gilt ihrem Engagement und ihrer Arbeit in all den Jahren. Margret hat Irma gebeten ein paar Worte an die Abteilung zu richten – sie bedankt sich für den Einblick ins Vereinsleben, hat viele neue und interessante Erfahrungen gemacht, Menschen kennengelernt, Freundschaften gegründet. Für sie war die Arbeit wie in einem kleinen Familienunternehmen, sie hat es gerne und mit Herzblut ausgeübt und wird auch nach ihrem Ausscheiden gerne zurückschauen. Im Jahr 2018 wird ein Yoga-Wochenende vom 20. bis 22. April in neuer Umgebung bei Ellwangen stattfinden, die Leitung übernimmt Gudrun Keller. Der Ausflug am 23.06.2018 wird nach Rottweil mit der Bahn führen, das Programm mit Stadtführung, Besuch des Aufzugstturms und Mittagessen organisiert Christel Fauser. Christel möchte die Organisation von Ausflügen und Veranstaltungen gerne abgeben und sucht dafür eine/n Nachfolger/in. Das Waldfest des TSV wird vom 28. bis 30. Juli stattfinden, die Yoga-Abteilung möchte sich gerne mit Helfern beteiligen und bittet die Mitglieder sich den

Termin vorzumerken, eine Liste zum Eintragen wird folgen. Der Kassenbericht wurde von Uschi Wagner vorgestellt, eine Prüfung fand durch Stephanie Karle statt, Ausgaben erfolgten vor allem für Übungsmaterialien und Geschenke. Nachfolgend übernahm Herr Knoll die Wahlen und Entlastungen. Die Entlastungen des Kassenwartes und der Abteilungsleitung erfolgten offen durch Handzeichen – sie waren einstimmig, lediglich die Betroffenen enthielten sich der Stimme. Die Wahl der neuen Abteilungsleitung fand ebenfalls offen per Handzeichen statt – zur Wahl stellte sich Gabriele Pfündl-Graß. Die Wahl erfolgte einstimmig, Frau Pfündl-Graß enthielt sich als einzige der Stimme, sie nahm die Wahl an. Seitens der Sitzungsleitung erfolgten herzliche Glückwünsche, Margret steht für Fragen gerne zur Verfügung und wünscht ihrer Nachfolgerin Glück, Spaß und ganz viel Freude bei der Ausübung ihres Amtes. An alle drei Übungsleiterinnen sowie an Margret Keller und ihre Nachfolgerin Gabriele Pfündl-Graß wurden abschließend nochmals Dankesworte gerichtet.

Im Sinne aller Yogis einen Gedanken zum Abschluss: **„Yoga ist das Zur-Ruhe-Bringen der Bewegungen im Geist.“** Ein Zitat von Patanjali, indischer Gelehrter, Verfasser des Yogasutra.

*Mirjam Kranz*

## Veranstaltungskalender 2018

### Juni 2018

**Samstag, 02.06.** 18:30 Uhr

**Saisonabschluss der Handballer**

– EgeTrans-Arena

**Samstag, 30.06.** 10:00 Uhr

**Kindertag der Stadt**

– Bürgergarten

### September 2018

**31.08 - 04.09.**

**84. Bietigheimer Pferdemarkt**

– Festplatz am Viadukt

**Samstag, 15.09.** 7:30 Uhr

**TSV-Jugendausflug**

– Europapark Rust

### Dezember 2018

**Sonntag, 09.12.** 15:00 Uhr

**TSV-Kinderjahresfeier**

– Sporthalle am Viadukt

**Montag, 31.12.** 14:00 Uhr

**38. Bietigheimer Silvesterlauf**

– Pferdemarktgelände

### Juli 2018

**06. - 08.07.**

**Göckelesfest der Handballer**

– Jahnsporthallen

**13. - 15.07.**

**Sommerfest der Handballer**

– Kleinspielfeld Metterzimmern

**14. - 15.07.**

**TSV-Jugendcamp**

–Tripsdrill

**28. - 30.07.**

**49. TSV-Waldfest**

– Forst, 3. Parkplatz

### November 2018

**Freitag, 09.11.** 18:00 Uhr

**TSV-Weinprobe**

– Weinbauer Gerd Keller

## TSV-Geburtstagsliste

Wir gratulieren allen TSV-Mitgliedern zum Geburtstag.

Besonders erwähnen können wir aber nur die 60- und 65-jährigen sowie alle ab 70 Jahre.

### Mai

Fuhr, Friedrich	03.05.
Hegen, Helga	03.05.
Kleinschmager, Sabine	03.05.
Barsch, Günter	04.05.
Zenker, Martin	04.05.
Giese, Gerhard	05.05.
List, Manfred	05.05.
Evertzbusch, Michael	07.05.
Schadt, Anna	07.05.
Bopp, Renate	08.05.
Glück, Gertrud	08.05.
Hübsch, Joachim	08.05.
Hennicke, Eva-Maria	09.05.
Kämpf, Ruth	09.05.
Layer, Wolfgang	09.05.
Kohfink, Otto	10.05.
Zietz, Erika	10.05.
Amrhein, Erika	11.05.
Kerler, Gisela	11.05.
Merz, Gerhard	12.05.
Schlierenkämper, Margrit	14.05.
Verstege, Hildegard	15.05.
Elwert, Manfred	16.05.
Steidle, Heinz	16.05.
Bay, Günther	18.05.
Schweizer, Lore	18.05.
Peters, Rolf	19.05.
Strobel, Irmgard	19.05.
Thomae, Bärbel	21.05.
Ade, Rosemarie	22.05.
Dörr, Christa	22.05.
Berger, Petra	23.05.
Herbst, Else	23.05.
Noller, Margarete	23.05.
Haaf, Renate	24.05.
Schöck, Irmhilt	24.05.
Eiffler, Edelgard	25.05.
Schaal, Joachim	25.05.
Schilling, Angelika	25.05.
Rall, Ingeborg	26.05.
Lange, Benno	27.05.
Schweizer, Melanie	29.05.
Vogelmann, Ingeborg	29.05.
Ewald, Heinz	31.05.
Wippenbeck, Gretel	31.05.

### Juni

Zahn, Ivanka	01.06.
Layer, Ingrid	02.06.
Manteuffel, Edith	02.06.
Rickert, Brigitte	07.06.
Thinnes, Manfred	07.06.
Fischer, Irmgard	08.06.
Bauer, Wolfgang	13.06.
Kaiser, Elisabeth	13.06.
Milosavljevic, Monika	13.06.
Eichele, Renate	16.06.
Stöcker, Günter	16.06.
Salanga, Brigitte	18.06.
Feger, Edith-Annemarie	19.06.
Ruff, Erwin	20.06.
Gseller, Joachim	21.06.

Elwert, Margarete	22.06.
Steinbrenner, Peter	22.06.
Kluger, Margriet	23.06.
Maihöfer, Beate	23.06.
Beiermeister, Lothar	24.06.
Rieger, Else	25.06.
Fischer, Joachim	26.06.
Eisele, Fritz	27.06.
Flum, Renate	27.06.
Mayer, Andreas	27.06.

### Juli

Anastasiadou, Chariklia	01.07.
Binder, Petra	02.07.
Lorch, Winfrid	02.07.
Holbein, Horst	04.07.
Menrath, Karl-Heinz	05.07.
Schäufele, Hannelore	07.07.
Weller, Lore	07.07.
Ziegler, Barbara	07.07.
Gautschi, Marlene	08.07.
Siegel, Monika	08.07.
Bräu, Brigitte	11.07.
Dulgeri, Maria	11.07.
Maimer, Ursula	11.07.
Schumacher, Kurt	11.07.
Thiele, Torsten	11.07.
Schreiber, Walter	12.07.
Keller, Margarete	13.07.
Preußler, Irmgard	14.07.
Gänsbauer, Rolf	15.07.
HAMPL, Gretel	16.07.
Neff, Klaus	16.07.
Gottwald, Günter	18.07.
Hanschek, Franz	18.07.
Engleitner, Brigitte	19.07.
Rickert, Heinz	19.07.
Hurst, Heidrun	20.07.
Lange, Brigitte	21.07.
Malo, Klaus	22.07.
Ott, Eberhard	22.07.
Schneider, Christa	22.07.
Dautel, Edda	23.07.
Hirsch, Hartmut	23.07.
Wolf, Irmgard	23.07.
Braun, Eckhardt	25.07.
Maisch, Isolde	25.07.
Wöhrle, Isolde	25.07.
Wörnle, Hans	27.07.
Schlierenkämper, Jörg	29.07.
Kofink, Hans-Jürgen	31.07.
Krauspe, Wilhelm	31.07.

### August

Stauber, Maria	02.08.
Dollinger, Wolfgang	03.08.
Schmidt, Heidi	03.08.
Bangert, Margarete	04.08.
Krieg, Marie-Luise	04.08.
Richters, Martin	06.08.
Wirth, Erwin	06.08.
Becker, Inge	07.08.
Wallesch, Marianne	07.08.

Elbe, Helga	08.08.
Vogt, Dietlinde	08.08.
Hofmeister, Heidi	09.08.
Eichele, Günter	12.08.
Engler, Hildegard	12.08.
Fink, Hilde	14.08.
Schmugge, Barbara	14.08.
Strobel, Erwin	15.08.
Wennrich, Hannelore	15.08.
Amrhein, Herbert	16.08.
Langner, Erika	16.08.
Speth, Beate	16.08.
Weller, Walter	16.08.
Bahr, Erhard	17.08.
Gänsbauer, Renate	17.08.
Fischer, Ursula	18.08.
Härtel, Inge	18.08.
Haller, Walter	19.08.
Heidinger, Sieghild	19.08.
Pfisterer, Manfred	19.08.
Kämpf, Hans-Ulrich	20.08.
Söllner, Veronika	21.08.
Kindler, Reinhard	22.08.
Hecht, Peter	24.08.
Tummino, Albina	24.08.
Franz, Helmut	26.08.
Mahl, Peter	26.08.
Zietz, Holger	26.08.
Rokasky, Susanne	27.08.
Heß, Gretel	29.08.
Kost, Helmut	29.08.
Wessling, Karl-Heinz	30.08.
Lack, Bernhard	31.08.

### September

Kammerer, Waltraud	01.09.
Schäfer, Ilse	01.09.
Schwarzkopf, Brigitte	02.09.
Schmitt, Roland	04.09.
Bezner, Bodo	06.09.
Wagner, Siegfried	07.09.
Kerler, Luise	08.09.
Rieger, Marianne	09.09.
Costari, Theodora	10.09.
Vogt, Udo	11.09.
Pfitzenmaier, Margarete	13.09.
Steiner, Kurt	14.09.
Weisser, Heinz	15.09.
Hummel, Margot	16.09.
Reiner, Manfred	16.09.
Fissler, Christa	17.09.
Wagner, Annemarie	17.09.
Maier, Margarete	18.09.
Plock, Ralf	18.09.
Völker, Heinz	19.09.
Bezner, Günter	20.09.
Kaiser, Marianne	20.09.
Wolf, Helene	20.09.
Gerber, Christel	21.09.
Negroni, Magda	22.09.
Beckert, Bärbel	23.09.
Konzelmann, Renate	23.09.
Geisler, Sigrid	24.09.

Holsten, Regina	24.09.
Friedrich, Günter	25.09.
Peters, Hiltrud	25.09.
Bäumel, Ursula	28.09.
Häußler, Christa	28.09.
Rudolph, Erwin	28.09.
Beiermeister, Brigitte	29.09.
Mahl, Edith	30.09.

## Oktober

Hinzel, Edda	01.10.
Flum, Horst	02.10.
Herter, Fritz	02.10.
Riexinger, Heiderose	03.10.
Wildermuth, Ewald	03.10.
Franke, Anna	04.10.
Bauer, Margret	6.10.
König, Rolf	06.10.
Steinbrück, Heiderose	07.10.
Degner, Daniela	09.10.
Härle, Bernhard	10.10.
Ruff-Richter, Gerhild	12.10.
Mahl, Günter	13.10.
Dautel, Joachim	14.10.
Litschel, Irmgard	14.10.
Schulze, Ingrid	15.10.
Lange, Georg	16.10.
Wagner, Marlene	17.10.
Reinhardt, Alwine	18.10.
Weisser, Inge	18.10.
Knoll, Adelheid	20.10.
Wiesel, Evmarie	22.10.
Breier, Erika	23.10.
Kronawitter, Marianne	23.10.
Westram, Traude	25.10.
Peregovits, Margot	27.10.
Jozic, Verena	28.10.
Rahn, Jürgen	28.10.
MarquisedePers, Claudia.	29.10.
Rudolph, Ursula	29.10.
Schwarzer, Doris	30.10.

## November

Braun, Bärbel	04.11.
Keller, Reinhold	04.11.
Winkler, Margarete	06.11.
Schmidtchen, Gerhard	07.11.
Schöllkopf, Klaus	08.11.
Schäfer, Peter	09.11.
Werner, Rudolf	09.11.
Jacobi, Helmut	10.11.
Zinkernagel, Ursula	10.11.
Bopst, Regine	11.11.
Melan, Otto	11.11.
Vaillant-Rieder, Dorothee	12.11.
Jendretzki, Erika	13.11.
Eckel, Ingo	14.11.
Richters, Ingrid	14.11.
Barth, Margret	17.11.
Reber, Edith	18.11.
Weil, Heide	18.11.
Bangert, Horst	20.11.
Bühler, Jörg	21.11.
Merkle, Dieter	21.11.
Ade, Waltraud	22.11.
Heyes, Dagmar	22.11.
Sieger, Walter	22.11.
Ferenz, Lore	24.11.
Kenk, Willi	24.11.
Kaiser, Armin	25.11.
Schrenk, Herbert	25.11.
Fausser, Christel	26.11.
Wöhrle, Horst	26.11.
Thiele, Margot	28.11.
Binder, Gebhard	29.11.
Jung, Hilde	29.11.
Verstege, Ludger	30.11.

## Dezember

Barthel, Annelore	02.12.
Funk, Marlene	03.12.
Haiber, Klaus	03.12.
Morr, Günter	03.12.

Muck, Franz	05.12.
Putnings, Christel	05.12.
Heß, Heiderose	07.12.
Noack, Inge	09.12.
Obermüller, Fritz	10.12.
Goltz, Hedwig	13.12.
Ament, Ingeborg	14.12.
Mezger, Siglinde	14.12.
Werner, Ursula	14.12.
Keller, Paul	15.12.
Hanek, Maria	17.12.
Müller, Ruth	17.12.
Kohfink, Sigrid	18.12.
Santen-Plock, Willemina	18.12.
Schadt, Ekehard	18.12.
Rembold, Karl	19.12.
Spitzer, Anita	19.12.
Elbe, Roland	20.12.
Kerler, Dieter	20.12.
Raff, Bernd	21.12.
Fahrbach, Dorothea	22.12.
Kolb, Heinz	22.12.
Paa, Franz	22.12.
Carius, Christa	23.12.
Dierolf, Helmut	23.12.
Herrlich, Maria	23.12.
Klaper, Ute	23.12.
Sauerbrey, Ursula	24.12.
Schweizer, Dieter	25.12.
Kittel, Ernst	26.12.
Barth, Elke	28.12.
Schneider, Wolfgang	30.12.
Sinn, Walter	30.12.
Bezner, Eberhard	31.12.
Grimm, Annemarie	31.12.

---

### Impressum:

Redaktion:  
Uwe Sauerbrey,  
Paul-Heidelbauer-Straße 2  
Telefon: 0177 8957985,  
E-Mail: presse@tsvbietigheim.de

Anzeigenannahme:  
TSV-Geschäftsstelle,  
Schwarzwaldstraße 31

Bezugspreis durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Technische Abwicklung:  
Sabrina Zerweck

Druck:  
www.schwabenflyer.de

---

www.volksbank-ludwigsburg.de

Jetzt App laden und Finanzen mobil erledigen.

Ihre Finanzen im Griff. Immer & überall.

Unser Alleskönner: die kostenlose VR-BankingApp

Standortsuche



Die VR-BankingApp. Jetzt im App Store und im Google Play Store.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank Ludwigsburg**



**GEHT WIE G'SCHNITTEN BROT.**

**stöckle**  
BROT & CAFÉ

**NATÜRLICH  
FRISCH GEBACKEN**

# SPORTQUADRAT WIRD 1 JAHR!

Wir haben Grund zum Feiern.

Bis zum 31.05.2018 anmelden  
und 1-maliges Angebot sichern.



Dieses exklusive Geburtstagsangebot gilt nur für Neumitglieder ab 16 Jahren, die bereits Mitglied im TSV Bietigheim sind (Stichtag 01.01.2018). Die Aktion ist nicht mit andern Angeboten kombinierbar.

**SportQuadrat**  
Das Sportvereinszentrum  
des TSV 1848 Bietigheim e.V.

SPORT  
QUADRAT